

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt	<i>In Anwendung von Titel V des Vertrages über die Europäische Union erlassene Rechtsakte</i>	
	2000/82/GASP:	
	* Beschluß des Rates vom 1. Februar 2000 zur Durchführung des Gemeinsamen Standpunkts 1999/691/GASP betreffend die Unterstützung für die demokratischen Kräfte in der Bundesrepublik Jugoslawien	1
<hr/>		
	<i>I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte</i>	
	Verordnung (EG) Nr. 248/2000 der Kommission vom 1. Februar 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise	2
	* Verordnung (EG) Nr. 249/2000 der Kommission vom 1. Februar 2000 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1374/98 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur Eröffnung der betreffenden Zollkontingente hinsichtlich des Zollkontingents für Butter mit Ursprung in Neuseeland	4
	* Verordnung (EG) Nr. 250/2000 der Kommission vom 1. Februar 2000 über die Einfuhr von Bananen im Rahmen der Zollkontingente und der traditionellen AKP-Bananen sowie zur Festsetzung der Richtmengen für das zweite Quartal 2000	6
	* Verordnung (EG) Nr. 251/2000 der Kommission vom 1. Februar 2000 mit Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von Olivenöl mit Ursprung in Tunesien	8
	Verordnung (EG) Nr. 252/2000 der Kommission vom 1. Februar 2000 zur Änderung der im Sektor Getreide geltenden Zölle	10

Kommission

2000/83/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 21. Dezember 1999 mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Pakistan ⁽¹⁾ (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4754)** 13

2000/84/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 21. Dezember 1999 zur Änderung der Entscheidung 1999/276/EG mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Mauritius ⁽¹⁾ (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4755)** 18

2000/85/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 21. Dezember 1999 mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Lettland ⁽¹⁾ (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4756)** 21

2000/86/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 21. Dezember 1999 mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in China und zur Aufhebung der Entscheidung 97/368/EG ⁽¹⁾ (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4761)** 26

2000/87/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 21. Dezember 1999 mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Litauen ⁽¹⁾ (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4762)** 42

2000/88/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 21. Dezember 1999 zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen ⁽¹⁾ (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4765)** 47

2000/89/EG:

- * **Entscheidung der Kommission vom 1. Februar 2000 betreffend die Aussetzung der Zulassung von Betrieben in Slowenien, die Frischfleisch, Fleischerzeugnisse und Wildfleisch erzeugen ⁽¹⁾ (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 279)** 50

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

(In Anwendung von Titel V des Vertrages über die Europäische Union erlassene Rechtsakte)

BESCHLUSS DES RATES
vom 1. Februar 2000
zur Durchführung des Gemeinsamen Standpunkts 1999/691/GASP betreffend die Unterstützung
für die demokratischen Kräfte in der Bundesrepublik Jugoslawien

(2000/82/GASP)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den vom Rat am 22. Oktober 1999 angenommenen Gemeinsamen Standpunkt 1999/691/GASP betreffend die Unterstützung für die demokratischen Kräfte in der Bundesrepublik Jugoslawien⁽¹⁾, insbesondere auf dessen Artikel 1 in Verbindung mit Artikel 23 Absatz 2 des Vertrags über die Europäische Union,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat in seinen Schlußfolgerungen vom 24. Januar 2000 im Rahmen seiner Unterstützung für die demokratischen Kräfte in der Bundesrepublik Jugoslawien zur Ausweitung der Initiative „Energie für Demokratie“ aufgerufen, wie dies nach dem trilateralen Treffen am 17. Dezember 1999 in Berlin von Kräften der serbischen Opposition vorgeschlagen worden ist.
- (2) Es ist zu beschließen, auf welche Gemeinden die betreffende Initiative ausgedehnt wird.
- (3) Die Gemeinschaft muß anschließend rasch tätig werden, um die nachstehend genannte Maßnahme umzusetzen —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Im Rahmen der in Artikel 1 des Gemeinsamen Standpunkts 1999/691/GASP des Rates zum Ausdruck gebrachten Unterstützung für die Demokratisierung in der Bundesrepublik Jugoslawien werden die Lieferung, der Verkauf oder die Ausfuhr von Erdöl und Erdölzerzeugnissen an folgende serbische Gemeinden genehmigt: Sombor, Subotica, Kragujevac, Kraljevo und Novi Sad.

Artikel 2

Dieser Beschluß wird am Tag seiner Annahme wirksam.

Artikel 3

Dieser Beschluß wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 1. Februar 2000.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. GAMA

⁽¹⁾ ABl. L 273 vom 23.10.1999, S. 1.

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 248/2000 DER KOMMISSION
vom 1. Februar 2000
zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1498/98 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in

ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 2. Februar 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. Februar 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66.

⁽²⁾ ABl. L 198 vom 15.7.1998, S. 4.

ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 1. Februar 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code (!)	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	052	109,0
	204	65,8
	624	201,5
	999	125,4
0707 00 05	052	120,7
	628	159,4
	999	140,1
0709 10 00	220	182,4
	999	182,4
0709 90 70	052	128,5
	204	96,1
	628	144,3
	999	123,0
0805 10 10, 0805 10 30, 0805 10 50	052	38,4
	204	40,1
	212	43,9
	220	26,1
	600	37,7
	624	57,1
	999	40,5
0805 20 10	204	60,8
	999	60,8
0805 20 30, 0805 20 50, 0805 20 70, 0805 20 90	052	77,5
	204	71,4
	464	136,2
	624	73,2
	999	89,6
0805 30 10	052	65,5
	600	63,6
	624	92,3
	999	73,8
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	039	83,4
	400	81,9
	404	83,4
	720	63,3
	728	73,7
	999	77,1
	0808 20 50	064
388		127,1
400		109,9
528		82,1
720		89,0
999		94,3

(!) Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2543/1999 der Kommission (ABl. 307 vom 2.12.1999, S. 46). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 249/2000 DER KOMMISSION**vom 1. Februar 2000****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1374/98 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur Eröffnung der betreffenden Zollkontingente hinsichtlich des Zollkontingents für Butter mit Ursprung in Neuseeland**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 26 Absatz 3 und Artikel 29 Absätze 1 und 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2250/1999 des Rates vom 22. Oktober 1999 über das Zollkontingent für Butter mit Ursprung in Neuseeland⁽²⁾ schließt die Bestimmung „unmittelbar aus Milch oder Rahm hergestellt“ für die Anwendung dieses Zollkontingents Butter nicht aus, die aus Milch oder Rahm hergestellt wurde und ohne Verwendung gelagerter Ware in einem einzigen, geschlossenen und ununterbrochenen Verfahren hergestellt wurde, das die Umwandlung des Rahms in konzentriertes MilCHFett und/oder die Fraktionierung dieses MilCHFetts beinhalten kann. Da Butter dieser Art in der Gemeinschaft als rekombinierte Butter eingestuft wird und unter den KN-Code 0405 10 30 fällt, muß dieser Code zu den Codes unter Nummer 38 in Anhang I und unter Neuseeland in Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1374/98 der Kommission vom 29. Juni 1998 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Milch und Milcherzeugnisse und zur

Eröffnung der betreffenden Zollkontingente⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2809/1999⁽⁴⁾, hinzugefügt werden.

- (2) Die entsprechende Änderung sollte so schnell wie möglich in Kraft treten, um zu gewährleisten, daß der korrekte KN-Code verwendet wird.
- (3) Der Verwaltungsausschuß für Milch und Milcherzeugnisse hat innerhalb der von seinem Vorsitzenden festgelegten Frist keine Stellungnahme abgegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 1374/98 wird wie folgt geändert:

1. In Anhang I wird der Wortlaut der Nummer 38 durch den des Anhangs I der vorliegenden Verordnung ersetzt.
2. In Anhang VII werden die Angaben für Neuseeland durch die Angaben in Anhang II der vorliegenden Verordnung ersetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. Februar 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 48.
⁽²⁾ ABl. L 275 vom 26.10.1999, S. 4.

⁽³⁾ ABl. L 185 vom 30.6.1998, S. 21.
⁽⁴⁾ ABl. L 340 vom 31.12.1999, S. 77.

ANHANG I

Lfd. Nummer in Anhang 7 der KN (Lfd. TARIC-Nummer)	KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprungsland	Jahreskontingent (Menge in Tonnen)	Einfuhrzollsatz (EUR/100 kg Nettogewicht)	Regeln für die Ausstellung der Bescheinigungen IMA 1
38 (09.4589)	ex 0405 10 11 ex 0405 10 19 ex 0405 10 30	Butter, mindestens sechs Wochen alt, mit einem Fettgehalt von mehr als 80 GHT jedoch weniger als 82 GHT, unmittelbar hergestellt aus Milch oder Rahm ohne Verwendung gelagerter Ware in einem einzigen, geschlossenen und ununterbrochenen Verfahren Butter, mindestens sechs Wochen alt, mit einem Fettgehalt von mehr als 80 GHT jedoch weniger als 82 GHT, unmittelbar hergestellt aus Milch oder Rahm ohne Verwendung gelagerter Ware in einem einzigen, geschlossenen und ununterbrochenen Verfahren, das die Umwandlung des Rahms in konzentriertes MilCHFett und/oder die Fraktionierung dieses MilCHFetts beinhalten kann (das sogenannte „Ammix-“ und „Spreadable-“ Verfahren)	Neuseeland	76 667	86,88	Siehe Artikel 9

ANHANG II

Drittländer	KN-Code und Bezeichnung der Erzeugnisse		Erteilende Stelle	
			Bezeichnung	Sitz
Neuseeland	ex 0405 10 11 ex 0405 10 19 ex 0405 10 30 ex 0406 90 01 ex 0406 90 21	Butter Butter Butter Cheddar und anderer zur Verarbeitung bestimmter Käse Cheddar	New Zealand Dairy Board	PO Box 417 Wellington New Zealand Tel. (4) 471 83 00 Fax (4) 471 86 00

VERORDNUNG (EG) Nr. 250/2000 DER KOMMISSION**vom 1. Februar 2000****über die Einfuhr von Bananen im Rahmen der Zollkontingente und der traditionellen AKP-Bananen sowie zur Festsetzung der Richtmengen für das zweite Quartal 2000**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 404/93 des Rates vom 13. Februar 1993 über die gemeinsame Marktorganisation für Bananen ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 20,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Kommission hat dem Rat am 19. November 1999 einen Vorschlag für eine Verordnung zur Änderung der Einfuhrregelung für Bananen in die Gemeinschaft übermittelt. In Erwartung eines Beschlusses des Rates über diesen Vorschlag und ohne diesem Beschluß vorzugreifen, muß die Kontinuität bei der Versorgung des Gemeinschaftsmarkts und beim Handelsverkehr gewährleistet werden, indem die Bestimmungen der vorgenannten Verordnung (EWG) Nr. 404/93 und der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 der Kommission vom 28. Oktober 1998 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EWG) Nr. 404/93 des Rates betreffend die Einfuhrregelung für Bananen in die Gemeinschaft ⁽³⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 756/1999 ⁽⁴⁾, Anwendung finden.
- (2) Die Verwirklichung des vorgenannten Ziels führt dazu, zum einen die Rechte der traditionellen Marktbeteiligten zur Beantragung von Einfuhrlizenzen auf der Grundlage der Referenzmenge zu bestimmen, die von der nationalen zuständigen Behörde für das Jahr 1999 festgesetzt und mitgeteilt wurde, und zum anderen bei den neuen Marktbeteiligten die Fristen für die Stellung der Anträge auf Verlängerung der für 1999 vorgenommenen Eintragungen bzw. für die erste Eintragung und für die Anträge auf Zuteilung festzusetzen.
- (3) Gemäß Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 kann im Hinblick auf die Erteilung der Einfuhrlizenzen für die ersten drei Quartale eines Jahres eine Richtmenge festgesetzt werden, die einem einheitlichen Prozentsatz der Menge entspricht, die für jedes der Ursprungsländer in Anhang I der genannten Verordnung verfügbar ist. Unter Berücksichtigung der Analyse der Daten über die 1999 in der Gemeinschaft vermarkteten Bananen und insbesondere über die Einfuhren im zweiten Quartal sowie der Bevorratungs- und der Bedarfsvorausschätzungen für den Gemeinschaftsmarkt im zweiten Quartal 2000 ist es angezeigt, im Hinblick auf eine ausreichende Versorgung der gesamten Gemeinschaft für jedes in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 genannte Ursprungsland eine Richtmenge von 29 % der ihm zugeteilten Menge festzusetzen.

- (4) Bei der Festsetzung der Höchstmengen, auf die sich die einzelnen Lizenzanträge gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 beziehen dürfen, ist darauf zu achten, daß einer etwaigen Änderung der Einfuhrregelung für Bananen im Jahr 2000 nicht vorgegriffen wird.
- (5) Die Bestimmungen der vorliegenden Verordnung bezwecken, die kontinuierliche Versorgung des Gemeinschaftsmarkts sowie die Kontinuität des Handels mit den Lieferländern zu gewährleisten; sie greifen jedoch weder etwaigen Maßnahmen vor, die zu einem späteren Zeitpunkt vom Rat oder von der Kommission getroffen werden, um insbesondere die von der Gemeinschaft im Rahmen der Welthandelsorganisation (WTO) eingegangenen internationalen Verpflichtungen zu erfüllen, noch können sie von den Marktbeteiligten als Begründung ihrer legitimen Erwartungen im Hinblick auf die Verlängerung der Einfuhrregelung geltend gemacht werden.
- (6) Die Bestimmungen dieser Verordnung müssen unverzüglich in Kraft treten.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Bananen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die traditionellen Marktbeteiligten, die 1999 gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 eingetragen wurden, können für ein bestimmtes Quartal Anträge auf Erteilung von Einfuhrlizenzen für eine Menge stellen die durch die Anwendung des gemäß Artikel 14 der vorgenannten Verordnung festgesetzten Prozentsatzes auf die Referenzmenge bestimmt wird, die von der zuständigen nationalen Behörde festgesetzt und ihnen gemäß Artikel 6 Absatz 4 derselben Verordnung mitgeteilt wurde.

Wurde die für das Jahr 1999 mitgeteilte Referenzmenge jedoch infolge ergänzender Kontrollen geändert, so wird diese geänderte Referenzmenge bei der Anwendung des vorstehenden Absatzes berücksichtigt.

Artikel 2

- (1) Die neuen Marktbeteiligten, die die Bedingungen von Absatz 2 bzw. Absatz 3 erfüllen, können für ein bestimmtes Quartal Lizenzanträge für eine Gesamtmenge stellen, die durch die Anwendung des gemäß Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 festgesetzten Prozentsatzes auf die Zuteilung gemäß nachstehendem Absatz 6 bestimmt wird, die ihnen von der zuständigen nationalen Behörde gemäß Artikel 9 Absatz 4 der vorgenannten Verordnung mitgeteilt wird.

⁽¹⁾ ABl. L 47 vom 25.2.1993, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 80.⁽³⁾ ABl. L 293 vom 31.10.1998, S. 32.⁽⁴⁾ ABl. L 98 vom 13.4.1999, S. 10.

(2) Die neuen Marktbeteiligten, die 1999 gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 eingetragen wurden, müssen den Antrag auf Verlängerung ihrer Eintragung gemäß Absatz 4 dieses Artikels — ohne jedoch eine Kopie der für das laufende Quartal erteilten Lizenzen beizufügen — und den Antrag auf Zuteilung gemäß Artikel 9 der vorgenannten Verordnung spätestens am 8. Februar 2000 stellen.

(3) Die neuen Marktbeteiligten, die 1999 nicht eingetragen wurden, müssen der zuständigen nationalen Behörde im Hinblick auf ihre Eintragung die Belege gemäß Artikel 8 Absatz 1 der vorgenannten Verordnung sowie den Antrag auf Zuteilung gemäß Artikel 9 Absatz 1 derselben Verordnung spätestens am 8. Februar 2000 übermitteln.

(4) Der Betrag der gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 zu leistenden Sicherheit wird gegebenenfalls um den Betrag der Sicherheit für die Lizenz(en) verringert, die dem betreffenden neuen Marktbeteiligten für das erste Quartal 2000 erteilt wurde(n).

(5) Für die Anwendung von Artikel 9 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission vor dem 21. Februar 2000 folgendes:

- a) das Verzeichnis der in Absatz 2 genannten neuen Marktbeteiligten, deren Eintragung verlängert wird;
- b) des Verzeichnis der in Absatz 3 genannten neuen Marktbeteiligten;
- c) die gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 gestellten Anträge auf Zuteilung.

(6) Gemäß Artikel 9 Absatz 3 der vorgenannten Verordnung bestimmt die Kommission unverzüglich die Mengen, die für die Zuteilungen zur Verfügung stehen.

(7) Die zuständigen nationalen Behörden setzen die zugeteilte Menge fest und teilen sie jedem neuen Marktbeteiligten spätestens am 29. Februar 2000 mit.

Artikel 3

Artikel 20 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 findet auf die für das Jahr 2000 erteilten Lizenzen unbeschadet von Artikel 6 Absatz 2 Anwendung.

Artikel 4

Die Richtmenge gemäß Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 wird für das zweite Quartal 2000 auf 29 % der Menge festgesetzt, die für jedes der in Anhang I derselben Verordnung genannten Ursprungsländer verfügbar ist.

Artikel 5

Die jedem traditionellen und jedem neuen Marktbeteiligten gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2362/98 höchstens zuzuteilende Menge wird für das zweite Quartal 2000 auf 30 % der Menge festgesetzt, die ihm in Anwendung von Artikel 6 Absatz 4 (traditionelle Marktbeteiligte) bzw. Artikel 2 Absatz 7 der vorliegenden Verordnung (neue Marktbeteiligte) zugeteilt wurde.

Artikel 6

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung gilt unbeschadet der Beschlüsse, die der Rat oder die Kommission zu einem späteren Zeitpunkt treffen.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. Februar 2000

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 251/2000 DER KOMMISSION
vom 1. Februar 2000
mit Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von Olivenöl mit Ursprung in Tunesien

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2798/1999 des Rates vom 17. Dezember 1999 zur Festlegung der Grundregeln für die Einfuhr von Olivenöl mit Ursprung in Tunesien für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2000 und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 906/98⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Anwendung von Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2798/1999 sind die Einzelheiten der Eröffnung und Verwaltung der Einfuhren von Olivenöl mit Ursprung in Tunesien festzulegen. In Anbetracht der derzeitigen und der vorhersehbaren Lage auf dem Gemeinschaftsmarkt für Olivenöl kann die vorgesehene Menge abgesetzt werden. Dabei ist die Gefahr von Marktstörungen geringer, wenn sich die Einfuhren nicht auf einen zu kurzen Zeitraum des Wirtschaftsjahres 1999/2000 konzentrieren. Es ist deshalb vorzusehen, daß die Einfuhrlizenzen in diesem Wirtschaftsjahr nach einem monatlichen Zeitplan erteilt werden.
- (2) Um die betreffende Menge wirksam verwalten zu können, ist ein Mechanismus erforderlich, der den Marktbeteiligten einen Anreiz bietet, die nicht verwendeten Lizenzen umgehend an die erteilende Stelle zurückzureichen. Außerdem ist ein Mechanismus erforderlich, der den Marktbeteiligten einen Anreiz bietet, die Lizenzen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer umgehend an die erteilende Stelle zurückzureichen, damit die nicht verwendeten Mengen wiederverwendet werden können und die Kommissionsdienststellen davon Kenntnis erhalten.
- (3) Aus Tunesien darf nur eine bestimmte Menge Olivenöl eingeführt werden. Daher sollte die Toleranz gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse⁽²⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1127/1999⁽³⁾, nicht angewendet werden dürfen.
- (4) Das Europa-Mittelmeer-Assoziationsabkommen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Tunesischen Republik andererseits⁽⁴⁾ sieht für die Einfuhren von Olivenöl der KN-Codes 1509 und 1510, das vollständig in Tunesien hergestellt und von dort unmittelbar in die Gemeinschaft befördert wird, abgesehen von dem Kontingent von 46 000 t zum ermäßigten Zollsatz, keine Sonderregelung mehr vor.

- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fette —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Nicht behandeltes Olivenöl der KN-Codes 1509 10 10 und 1509 10 90, das vollständig in Tunesien hergestellt und von dort unmittelbar in die Gemeinschaft befördert wird und für das der in Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2798/1999 genannte Zollsatz gilt, darf ab dem 1. März des Wirtschaftsjahres 1999/2000 in die Gemeinschaft eingeführt werden. Für das Wirtschaftsjahr 1999/2000 werden Einfuhrlizenzen bis zu 46 000 t erteilt.
- (2) Für das Wirtschaftsjahr 1999/2000 und unbeschadet der derzeitigen Höchstmenge von 46 000 t, die im Rahmen des Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.4032 eingeführt werden darf, dürfen gemäß den Bedingungen von Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2798/1999 Lizenzen für höchstens 10 000 t Olivenöl monatlich erteilt werden. Die Höchstmenge für den Monat März 2000 beläuft sich jedoch auf 5 000 t, die Höchstmenge für den Monat April 2000 auf 8 000 t. Wird die für einen Monat zulässige Menge in dem betreffenden Monat nicht vollständig ausgeschöpft, so wird die Restmenge zu der Menge des Folgemonats hinzugerechnet, darf aber danach nicht erneut übertragen werden.
- (3) Beginnt eine Woche in einem Monat und endet im Folgemonat, so wird die monatlich zulässige Menge unter dem Monat abgebucht, in den der Donnerstag fällt.

Artikel 2

- (1) Im Hinblick auf die Anwendung des in Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2798/1999 genannten Zollsatzes stellen die Einführer bei den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten einen Einfuhrlizenzantrag. Diesem Antrag ist eine Kopie des mit dem tunesischen Ausführer geschlossenen Kaufvertrags beizufügen.
- (2) Die Einfuhrlizenzanträge sind jeweils am Montag und Dienstag einer Woche zu stellen. Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission jeweils am Mittwoch die in den Lizenzanträgen enthaltenen Angaben mit. In den Monaten November eines Jahres bis Februar des folgenden Jahres können jedoch keine Anträge gestellt werden.
- (3) Die Kommission verbucht wöchentlich die Mengen für die Einfuhrlizenzen beantragt wurden. Sie ermächtigt die Mitgliedstaaten, Lizenzen bis zur Ausschöpfung des monatlichen Kontingents zu erteilen. Besteht die Gefahr, daß das monatliche Kontingent überschritten wird, ermächtigt sie die Mitgliedstaaten, Lizenzen im Verhältnis zu der verfügbaren Menge zu erteilen.

⁽¹⁾ ABl. L 340 vom 31.12.1999, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 331 vom 2.12.1988, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 135 vom 29.5.1999, S. 48.

⁽⁴⁾ ABl. L 97 vom 30.3.1998, S. 2.

(4) Sobald die in der Verordnung (EG) Nr. 2798/1999 vorgesehene Menge ausgeschöpft ist, setzt die Kommission die Mitgliedstaaten davon in Kenntnis.

Artikel 3

(1) Die Gültigkeitsdauer der Einfuhrlizenzen gemäß Artikel 1 Absatz 1 beträgt 60 Tage ab dem Tag ihrer Erteilung im Sinne von Artikel 21 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88, die bis zum 31. Oktober 2000 erfolgen kann.

Die Einfuhrlizenzen werden spätestens am ersten Arbeitstag nach dem Tag erteilt, an dem die Kommission ihre Erteilung genehmigt.

Der Satz der Einfuhrlizenzsicherheit wird auf 15 EUR je 100 kg Nettogewicht festgesetzt.

(2) Wird die Einfuhrlizenz nicht in der vorgesehenen Frist verwendet, so verfällt die Sicherheit.

- Wird die Lizenz der erteilenden Stelle jedoch in den ersten zwei Dritteln ihrer Gültigkeitsdauer zurückgereicht, so wird die einbehaltene Sicherheit um 40 % verringert;
- wird die Lizenz der erteilenden Stelle im letzten Drittel ihrer Gültigkeitsdauer oder in den 15 Tagen nach Ende der Gültigkeitsdauer zurückgereicht, so wird die einbehaltene Sicherheit um 25 % verringert,

wobei jeder angefangene Tag als ganzer Tag zählt.

(3) Unbeschadet der mengenmäßigen Beschränkungen gemäß Artikel 1 können die Mengen in den gemäß Absatz 2 zurückgereichten Lizenzen erneut zugeteilt werden. Die zuständigen nationalen Behörden teilen der Kommission jeweils am Mittwoch die Mengen mit, für die in den letzten sieben Tagen die Lizenzen zurückgereicht wurden.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. Februar 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

Artikel 4

Die Einfuhrlizenzen gemäß Artikel 1 Absatz 1 tragen in Feld 24 eine der folgenden Angaben:

„Derecho de aduana fijado por el Reglamento (CE) n° 2798/1999,

Told fastsat ved forordning (EF) nr. 2798/1999,

Zoll gemäß Verordnung (EG) Nr. 2798/1999,

Δασμός που καθορίστηκε από τον Κανονισμό (ΕΚ) αριθ. 2798/1999,

Customs duty fixed by Regulation (EC) No 2798/1999,

Droit de douane fixé par le règlement (CE) n° 2798/1999,

Dazio doganale fissato dal regolamento (CE) n. 2798/1999,

Bij Verordening (EG) nr. 2798/1999 vastgesteld douanerecht,

Direito aduaneiro fixado pelo Regulamento (CE) n.º 2798/1999,

Asetuksessa (EY) N:o 2798/1999 vahvistettu tulli,

Tull fastställd genom förordning (EG) nr 2798/1999“.

Abweichend von Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 darf die zum freien Verkehr abgefertigte Menge die in den Feldern 17 und 18 der Einfuhrlizenz angegebene Menge nicht überschreiten. In Feld 19 der Bescheinigung ist dementsprechend die Zahl „0“ einzutragen.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 2000.

VERORDNUNG (EG) Nr. 252/2000 DER KOMMISSION
vom 1. Februar 2000
zur Änderung der im Sektor Getreide geltenden Zölle

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1253/1999⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1249/96 der Kommission vom 28. Juni 1996 mit Durchführungsbestimmungen zur Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates hinsichtlich der im Sektor Getreide geltenden Zölle⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2519/98⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die im Sektor Getreide geltenden Zölle sind festgesetzt in der Verordnung (EG) Nr. 240/2000 der Kommission⁽⁵⁾.

(2) Weicht der berechnete Durchschnitt der Zölle während ihres Anwendungszeitraums um 5 EUR/t oder mehr vom festgesetzten Zoll ab, wird letzterer gemäß Artikel 2, Absatz 1, der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 entsprechend angepaßt. Da dies der Fall ist, sind die mit der Verordnung (EG) Nr. 240/2000 festgesetzten Zölle anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I und II der Verordnung (EG) Nr. 240/2000 werden durch die Anhänge I und II zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 2. Februar 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 1. Februar 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 18.

⁽³⁾ ABl. L 161 vom 29.6.1996, S. 125.

⁽⁴⁾ ABl. L 315 vom 25.11.1998, S. 7.

⁽⁵⁾ ABl. L 25 vom 1.2.2000, S. 3.

ANHANG I

Die im Sektor Getreide gemäß Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 geltenden Zölle

KN-Code	Warenbezeichnung	Bei der Einfuhr auf dem Land-, Fluß- oder Seeweg aus Häfen des Mittelmeerraums, des Schwarzen Meeres oder der Ostsee zu erhebender Zoll (EUR/t)	Bei der Einfuhr auf dem Luftweg oder aus anderen Häfen auf dem Seeweg zu erhebender ⁽²⁾ Zoll (EUR/t)
1001 10 00	Hartweizen hoher Qualität	24,76	14,76
	mittlerer Qualität ⁽¹⁾	34,76	24,76
1001 90 91	Weichweizen, zur Aussaat	32,91	22,91
1001 90 99	Weichweizen hoher Qualität, anderer als zur Aussaat ⁽³⁾	32,91	22,91
	mittlerer Qualität	73,28	63,28
	niederer Qualität	85,82	75,82
1002 00 00	Roggen	83,50	73,50
1003 00 10	Gerste, zur Aussaat	83,50	73,50
1003 00 90	Gerste, andere als zur Aussaat ⁽³⁾	83,50	73,50
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais	87,77	77,77
1005 90 00	Mais, anderer als zur Aussaat ⁽³⁾	87,77	77,77
1007 00 90	Körner-Sorghum, zur Aussaat, anderer als Hybrid-Körner-Sorghum	83,50	73,50

⁽¹⁾ Auf Hartweizen, der den Mindestmerkmalen für Hartweizen mittlerer Qualität gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 nicht genügt, wird der für Weichweizen niederer Qualität geltende Zoll erhoben.

⁽²⁾ Für Ware, die über den Atlantik oder durch den Suez-Kanal nach der Gemeinschaft geliefert wird (siehe Artikel 2 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96), kann der Zoll ermäßigt werden um

— 3 EUR/t, wenn sie in einem Hafen im Mittelmeerraum entladen wird, oder

— 2 EUR/t, wenn sie in einem Hafen in Irland, im Vereinigten Königreich, in Dänemark, Schweden, Finnland oder an der Atlantikküste der Iberischen Halbinsel entladen wird.

⁽³⁾ Der Zoll kann pauschal um 14 oder 8 EUR/t ermäßigt werden, wenn die Bedingungen nach Artikel 2 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96 erfüllt sind.

ANHANG II

Berechnungsbestandteile

(am 31. Januar 2000)

1. Durchschnitt der zwei Wochen vor der Festsetzung:

Börsennotierung	Minneapolis	Kansas-City	Chicago	Chicago	Minneapolis	Minneapolis	Minneapolis
Erzeugnis (% Eiweiß, 12 % Feuchtigkeit)	HRS2. 14 %	HRW2. 11,5 %	SRW2	YC3	HAD2	mittlere Qualität (*)	US barley 2
Notierung (EUR/t)	118,94	106,74	96,49	87,39	160,10 (**)	150,10 (**)	102,01 (**)
Golf-Prämie (EUR/t)	33,66	5,50	3,20	10,35	—	—	—
Prämie/Große Seen (EUR/t)	—	—	—	—	—	—	—

(*) Negative Prämie („discount“) in Höhe von 10 EUR/t (Artikel 4 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96).

(**) fob Golf.

2. Fracht/Kosten: Golf von Mexiko—Rotterdam: 16,09 EUR/t. Große Seen—Rotterdam: 28,12 EUR/t.

3. Zuschüsse gemäß Artikel 4 Absatz 2 Unterabsatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1249/96: 0,00 EUR/t (HRW2)
0,00 EUR/t (SRW2).

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 21. Dezember 1999

mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Pakistan

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4754)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2000/83/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/493/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 zur Festlegung von Hygienevorschriften für die Erzeugung und die Vermarktung von Fischereierzeugnissen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Eine Sachverständigengruppe der Kommission hat Pakistan besucht, um zu überprüfen unter welchen Bedingungen Fischereierzeugnisse, die für die Gemeinschaft bestimmt sind, dort erzeugt, gelagert und versendet werden.
- (2) Die Rechtsvorschriften Pakistans im Bereich der Gesundheitsüberwachung und -kontrolle von Fischereierzeugnissen können als diejenigen der Richtlinie 91/493/EWG gleichwertig betrachtet werden.
- (3) Das „Marine Fisheries Department“ des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Tierzucht von Pakistan ist in der Lage, die Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften wirksam zu überprüfen.
- (4) Die Einzelheiten der Bescheinigung gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe a) der Richtlinie 91/493/EWG müssen die Festlegung eines Bescheinigungsmusters, die Mindestanforderungen hinsichtlich der Sprache oder Sprachen, in der/denen die Bescheinigung erstellt werden muß, und die Amtsbezeichnung der zur Unterzeichnung bevollmächtigten Person umfassen.
- (5) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe b) der Richtlinie 91/493/EWG muß auf den Verpackungen der Fischereierzeugnisse eine Markierung angebracht werden, auf der

der Name des Drittlandes und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabrikschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs angegeben sind.

- (6) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe c) der Richtlinie 91/493/EWG ist ein Verzeichnis der zugelassenen/registrierten Betriebe, Fabrikschiffe oder Kühlhäuser zu erstellen. Gemäß der Richtlinie 92/48/EWG des Rates⁽³⁾ ist ein Verzeichnis der registrierten Gefrierschiffe zu erstellen. Diese Verzeichnisse stützen sich auf eine Mitteilung des MFD an die Kommission. Das MFD muß sich daher vergewissern, daß die diesbezüglichen Bestimmungen von Artikel 11 Absatz 4 der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten werden.
- (7) Das MFD hat offiziell zugesichert, daß die Vorschriften des Kapitels V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten und die den Anforderungen dieser Richtlinie gleichwertigen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung oder Registrierung von Ursprungsbetrieben, -fabrikschiffen, -kühlhäusern oder -gefrierschiffen erfüllt werden.
- (8) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinär-ausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Überprüfung und Bescheinigung der Konformität von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit den Anforderungen der Richtlinie 91/493/EWG ist in Pakistan das „Marine Fisheries Department (MFD)“ des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Tierzucht zuständig.

⁽¹⁾ ABl. L 268 vom 24.9.1991, S. 15.⁽²⁾ ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 31.⁽³⁾ ABl. L 187 vom 7.7.1992, S. 41.

Artikel 2

Die Erzeugnisse der Fischerei und Aquakultur mit Ursprung in Pakistan müssen folgenden Anforderungen genügen:

1. Jeder Erzeugnissendung muß das aus einem einzigen Blatt bestehende, numerierte Original einer Genußtauglichkeitsbescheinigung nach dem Muster in Anhang A beiliegen, ordnungsgemäß ausgefüllt, datiert und unterzeichnet.
2. Die Erzeugnisse müssen aus zugelassenen Betrieben, Fabrikschiffen, Kühlhäusern oder registrierten Gefrierschiffen stammen, die in dem Verzeichnis in Anhang B aufgeführt sind.
3. Jede Verpackung muß unauslöschbar die Angabe „PAKISTAN“ und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabrikschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs tragen; davon ausgenommen sind unverpackte gefrorene Fischereierzeugnisse, die für die Konservenindustrie bestimmt sind.

Artikel 3

(1) Die Bescheinigung gemäß Artikel 2 Nummer 1 muß mindestens in einer der Amtssprachen des Mitgliedstaats ausgestellt werden, in dem die Kontrolle erfolgt.

(2) Die Bescheinigung muß den Namen, die Amtsbezeichnung und die Unterschrift des Vertreters des MFD sowie das Amtssiegel in einer Farbe tragen, die sich von der Farbe der übrigen Angaben auf der Bescheinigung unterscheidet.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1999

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission

ANHANG A

GENUSSTAUGLICHKEITSBESCHEINIGUNG

für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Pakistan, die zur Ausfuhr nach der Europäischen Gemeinschaft bestimmt sind, ausgenommen Muscheln, Stachelhäuter, Manteltiere und Meeresschnecken in jeder Form

Bezugsnr.:

Versandland: PAKISTAN

Zuständige Behörde: „Marine Fisheries Department (MFD)“ des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Ernährung

I. Identifizierung der Fischereierzeugnisse

- Bezeichnung des Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisses ⁽¹⁾:
- Art (wissenschaftliche Bezeichnung):
- Zustand und Art der Behandlung ⁽²⁾:
- Gegebenenfalls Codenummer:
- Art der Verpackung:
- Zahl der Packstücke:
- Eigengewicht:
- Vorgeschriebene Lager- und Beförderungstemperatur:

II. Ursprung der Erzeugnisse

Name(n) und amtliche Zulassungsnummer(n) des/der Betriebe, Fabriksschiffe oder Kühlhäuser bzw. des/der registrierten Kühlschiffe, die vom MFD zur Ausfuhr nach der Gemeinschaft zugelassen sind:

.....
.....
.....
.....

III. Bestimmung der Erzeugnisse

Die Erzeugnisse werden versandt von:
(Versandort)

nach:
(Bestimmungsort und -land)

mit folgendem Beförderungsmittel:

Name und Anschrift des Versenders:
.....
.....

Name des Empfängers und Anschrift am Bestimmungsort:
.....
.....

⁽¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

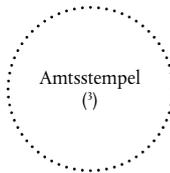
⁽²⁾ Lebend, gekühlt, gefroren, gesalzen, geräuchert, in Konserven usw.

IV. Bescheinigung

- Der amtliche Inspektor bescheinigt, daß die vorstehend beschriebenen Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisse
1. gemäß den Hygienevorschriften der Richtlinie 92/48/EWG gefangen und an Bord der Fischereifahrzeuge behandelt worden sind;
 2. gemäß den Anforderungen der Kapitel II, III und IV des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG auf hygienische Weise angelandet, behandelt und gegebenenfalls verpackt, zubereitet, verarbeitet, gefroren, aufgetaut oder gelagert worden sind;
 3. gemäß Kapitel V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG einer Gesundheitskontrolle unterzogen worden sind;
 4. gemäß den Kapiteln VI, VII und VIII des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG verpackt, gekennzeichnet, gelagert und befördert worden sind;
 5. nicht von giftigen oder Biotoxine enthaltenden Arten stammen;
 6. den organoleptischen, parasitologischen, chemischen und mikrobiologischen Anforderungen entsprechen, die für bestimmte Kategorien von Fischereierzeugnissen mit der Richtlinie 91/493/EWG und den dazu erlassenen Durchführungsentscheidungen festgelegt worden sind.
- Der unterzeichnete amtliche Inspektor erklärt, daß ihm die Vorschriften der Richtlinien 91/493/EWG und 92/48/EWG sowie der Entscheidung 2000/83/EG bekannt sind.

Ausgefertigt in am

(Ort) (Datum)



.....
(Unterschrift des amtlichen Inspektors) ⁽³⁾

.....
(Name in Großbuchstaben, Qualifikation und Amtsbezeichnung des Unterzeichneten)

⁽³⁾ Die Farbe des Stempels und der Unterschrift muß sich von der der anderen Angaben auf der Bescheinigung unterscheiden.

ANHANG B

VERZEICHNIS DER ZUGELASSENEN BETRIEBE

Nummer	Name	Ort
TEC/03/87	Mekran Fisheries (PVT) Ltd	West Wharf — Karachi
TEC/07/87	M/S A.G. Fisheries (PVT) Ltd	West Wharf — Karachi
TEC/21/90	M/S Pak Exports	West Wharf — Karachi
TEC/52/93	M/S Long Wharf Seafood	West Wharf — Karachi
TEC/61/94	M/S Spectrum Fisheries Ltd	West Wharf — Karachi
TEC/65/94	M/S Coastal Sea Foods	West Wharf — Karachi
TEC/71/95	M/S Sea Miles International	West Wharf — Karachi
TEC/58/94	M/S Marine Food Industries (PVT) Ltd	Korangi Creek — Karachi
TEC/22/90	M/S People Fisheries (PVT) Ltd	West Wharf — Karachi

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 21. Dezember 1999****zur Änderung der Entscheidung 1999/276/EG mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Mauritius***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4755)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2000/84/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/493/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 zur Festlegung der Hygienevorschriften für die Erzeugung und die Vermarktung von Fischereierzeugnissen ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG des Rates ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 1 der Entscheidung 1999/276/EG der Kommission vom 23. April 1999 ⁽³⁾ sind für die Überprüfung und Bescheinigung der Konformität von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen mit den Anforderungen der Richtlinie 91/493/EWG in Mauritius die „Official Veterinary Services (OVS)“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Genossenschaften zuständig.
- (2) Nach einer Umstrukturierung in der Verwaltung von Mauritius ist dort für die Ausstellung der Genußtauglichkeitsbescheinigungen für Fischereierzeugnisse statt der OVS jetzt die „Division of Veterinary Services (DVS)“ des Ministeriums für Landwirtschaft, Nahrungsmitteltechnologie und natürliche Ressourcen zuständig. Die neue Behörde ist in der Lage, die Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften wirksam zu überprüfen. Daher muß die Bezeichnung der zuständigen Behörde in der Entscheidung 1999/276/EG der Kommission und in dem Muster für die Genußtauglichkeitsbescheinigung in deren Anhang A geändert werden.
- (3) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Entscheidung 1999/276/EG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 erhält folgende Fassung:

„Artikel 1

Für die Überprüfung und Bescheinigung der Konformität von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit den Anforderungen der Richtlinie 91/493/EWG ist in Mauritius die ‚Division of Veterinary Services (DVS)‘ des Ministeriums für Landwirtschaft, Nahrungsmitteltechnologie und natürliche Ressourcen zuständig.“

2. Artikel 3 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Bescheinigung muß den Namen, die Amtsbezeichnung und die Unterschrift des Vertreters der DVS sowie deren Amtsstempel in einer Farbe tragen, die sich von derjenigen der übrigen Angaben in der Bescheinigung unterscheidet.“

3. Anhang A erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Entscheidung.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1999

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 268 vom 24.9.1991, S. 15.⁽²⁾ ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 31.⁽³⁾ ABl. L 108 vom 27.4.1999, S. 52.

ANHANG

„ANHANG A

GENUSSTAUGLICHKEITSBESCHEINIGUNG

für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Mauritius, die zur Ausfuhr in die Europäische Gemeinschaft bestimmt sind, ausgenommen Muscheln, Stachelhäuter, Manteltiere und Meeresschnecken in jeder Form

Bezugsnr.:

Versandland: MAURITIUS

Zuständige Behörde: ‚Division of Veterinary Services (DVS)‘ des Ministeriums für Landwirtschaft, Nahrungsmitteltechnologie und natürliche Ressourcen

I. Identifizierung der Fischereierzeugnisse

- Bezeichnung des Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisses (1):
— Art (wissenschaftliche Bezeichnung):
— Zustand und Art der Behandlung (2):
— Gegebenenfalls Codenummer:
— Art der Verpackung:
— Zahl der Packstücke:
— Eigengewicht:
— Vorgeschriebene Lager- und Beförderungstemperatur:

II. Ursprung der Erzeugnisse

Name(n) und amtliche Zulassungs-/Registrierungsnummer(n) des/der Betriebe, Fabriksschiffe oder Kühllhäuser bzw. des/der registrierten Gefrierschiffe, die vom DVS zur Ausfuhr nach der Gemeinschaft zugelassen sind:.....

III. Bestimmung der Erzeugnisse

Die Erzeugnisse werden versandt

von: (Versandort)

nach: (Bestimmungsort und -land)

mit folgendem Beförderungsmittel:

Name und Anschrift des Versenders:

Name des Empfängers und Anschrift am Bestimmungsort:

IV. Bescheinigung

- Der amtliche Inspektor bescheinigt, daß die vorstehend beschriebenen Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisse
1. gemäß den Hygienevorschriften der Richtlinie 92/48/EWG gefangen und an Bord der Fischereifahrzeuge behandelt worden sind;

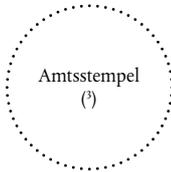
(1) Nichtzutreffendes streichen.

(2) Lebend, gekühlt, gefroren, gesalzen, geräuchert, in Konserven usw.

2. gemäß den Anforderungen der Kapitel II, III und IV des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG auf hygienische Weise angelandet, behandelt und gegebenenfalls verpackt, zubereitet, verarbeitet, gefroren, aufgetaut oder gelagert worden sind;
 3. gemäß Kapitel V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG einer Gesundheitskontrolle unterzogen worden sind;
 4. gemäß den Kapiteln VI, VII und VIII des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG verpackt, gekennzeichnet, gelagert und befördert worden sind;
 5. nicht von giftigen oder Biotoxine enthaltenden Arten stammen;
 6. den organoleptischen, parasitologischen, chemischen und mikrobiologischen Anforderungen entsprechen, die für bestimmte Kategorien von Fischereierzeugnissen mit der Richtlinie 91/493/EWG und den dazu erlassenen Durchführungsentscheidungen festgelegt worden sind;
- Der unterzeichnete amtliche Inspektor erklärt hiermit, daß ihm die Vorschriften der Richtlinien 91/493/EWG, 92/48/EWG sowie der Entscheidung 1999/276/EG bekannt sind.

Ausgefertigt in am

(Ort) (Datum)



.....
Unterschrift des amtlichen Inspektors ^(?)

.....
(Name in Großbuchstaben, Qualifikation und Amtsbezeichnung des Unterzeichneten)⁽³⁾

⁽³⁾ Die Farbe des Stempels und der Unterschrift muß sich von der der anderen Angaben auf der Bescheinigung unterscheiden.

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 21. Dezember 1999

mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Lettland

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4756)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2000/85/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/493/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 zur Festlegung von Hygienevorschriften für die Erzeugung und die Vermarktung von Fischereierzeugnissen ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Eine Sachverständigengruppe der Kommission hat Lettland besucht, um zu überprüfen unter welchen Bedingungen Fischereierzeugnisse, die für die Gemeinschaft bestimmt sind, dort erzeugt, gelagert und versendet werden.
- (2) Die Rechtsvorschriften Lettlands im Bereich der Gesundheitsüberwachung und -kontrolle von Fischereierzeugnissen können als denjenigen der Richtlinie 91/493/EWG gleichwertig betrachtet werden.
- (3) Der „State Veterinary Service (SVS)“ des Landwirtschaftsministeriums in Lettland ist in der Lage, die Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften wirksam zu überprüfen.
- (4) In bezug auf die Genußtauglichkeitsbescheinigung gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe a) der Richtlinie 91/493/EWG müssen auch ein Bescheinigungsmuster, die Mindestanforderungen hinsichtlich der Sprache oder Sprachen, in der bzw. denen die Bescheinigung erstellt werden muß, und die Amtsbezeichnung der zur Unterzeichnung bevollmächtigten Person festgelegt werden.
- (5) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe b) der Richtlinie 91/493/EWG muß auf den Verpackungen der Fischereierzeugnisse eine Markierung angebracht werden, auf der der Name des Drittlands und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabriksschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs angegeben sind.
- (6) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe c) der Richtlinie 91/493/EWG ist ein Verzeichnis der zugelassenen/registrierten Betriebe, Fabriksschiffe oder Kühlhäuser und ein Verzeichnis im Sinne der Richtlinie 92/48/EWG ⁽³⁾ der registrierten Gefrierschiffe zu erstellen. Diese Verzeich-

nisse stützen sich auf eine Mitteilung des SVS an die Kommission. Der SVS muß sich daher vergewissern, daß die diesbezüglichen Bestimmungen von Artikel 11 Absatz 4 der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten werden.

- (7) Der SVS hat offiziell zugesichert, daß die Vorschriften des Kapitels V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten und die den Anforderungen dieser Richtlinie gleichwertigen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung oder Registrierung von Ursprungsbetrieben, -fabriksschiffen, -kühlhäusern oder -gefrierschiffen erfüllt werden.
- (8) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Überprüfung und Bescheinigung der Konformität von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit den Anforderungen der Richtlinie 91/493/EWG ist in Lettland der „State Veterinary Service (SVS)“ des Landwirtschaftsministeriums zuständig.

Artikel 2

Die Erzeugnisse der Fischerei und Aquakultur mit Ursprung in Lettland müssen folgenden Anforderungen genügen:

1. Jeder Sendung muß das aus einem einzigen Blatt bestehende, numerierte Original einer Genußtauglichkeitsbescheinigung nach dem Muster in Anhang A beiliegen, ordnungsgemäß ausgefüllt, unterzeichnet und datiert sein.
2. Die Erzeugnisse müssen aus zugelassenen Betrieben, Fabriksschiffen oder Kühlhäusern bzw. von registrierten Gefrierschiffen stammen, die in dem Verzeichnis in Anhang B aufgeführt sind.
3. Jedes Packstück muß unauslöschbar die Angabe „LETTLAND“ und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabriksschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs tragen; davon ausgenommen sind unverpackte gefrorene Fischereierzeugnisse, die für die Konservenindustrie bestimmt sind.

⁽¹⁾ ABl. L 268 vom 24.9.1991, S. 15.

⁽²⁾ ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 31.

⁽³⁾ ABl. L 187 vom 7.7.1992, S. 41.

Artikel 3

- (1) Die Bescheinigung gemäß Artikel 2 Nummer 1 muß mindestens in einer der Amtssprachen des Mitgliedstaats ausgestellt werden, in dem die Kontrolle erfolgt.
- (2) Die Bescheinigung muß den Namen, die Amtsbezeichnung und die Unterschrift des Vertreters des SVS sowie dessen Amtsstempel in einer Farbe tragen, die sich von der Farbe der übrigen Angaben auf der Bescheinigung unterscheidet.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1999

Für die Kommission
David BYRNE
Mitglied der Kommission

ANHANG A

GENUSSTAUGLICHKEITSBESCHEINIGUNG

für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Lettland, die zur Ausfuhr nach der Europäischen Gemeinschaft bestimmt sind, ausgenommen Muscheln, Stachelhäuter, Manteltiere und Meeresschnecken in jeder Form

Bezugsnr.:

Versandland: LETTLAND

Zuständige Behörde: „State Veterinary Service (SVS)“ des Landwirtschaftsministeriums

I. Identifizierung der Fischereierzeugnisse

- Bezeichnung der Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisse (1):
- Art (wissenschaftliche Bezeichnung):
- Zustand und Art der Behandlung (2):
- Gegebenenfalls Codenummer:
- Art der Verpackung:
- Zahl der Packstücke:
- Eigengewicht:
- Vorgeschriebene Lager- und Beförderungstemperatur:

II. Ursprung der Erzeugnisse

Name(n) und amtliche Zulassungs-/Registrierungsnummer(n) der Betriebe, Fabriksschiffe oder Kühlhäuser bzw. der registrierten Gefrierschiffe, die vom SVS zur Ausfuhr nach der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind:

.....
.....
.....
.....

III. Bestimmung der Erzeugnisse

Die Erzeugnisse werden versandt von:
(Versandort)

nach:
(Bestimmungsort und -land)

mit folgendem Beförderungsmittel:

Name und Anschrift des Versenders:
.....
.....

Name des Empfängers und Anschrift am Bestimmungsort:
.....
.....

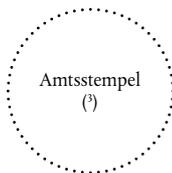
(1) Nichtzutreffendes streichen.
(2) Lebend, gekühlt, gefroren, gesalzen, geräuchert, in Konserven usw.

IV. Bescheinigung

- Der amtliche Inspektor bescheinigt, daß die vorstehend beschriebenen Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisse
1. gemäß den Hygienevorschriften der Richtlinie 92/48/EWG gefangen und an Bord der Fischereifahrzeuge behandelt worden sind;
 2. gemäß den Anforderungen der Kapitel II, III und IV des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG auf hygienische Weise angelandet, behandelt und gegebenenfalls verpackt, zubereitet, verarbeitet, gefroren, aufgetaut oder gelagert worden sind;
 3. gemäß Kapitel V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG einer Gesundheitskontrolle unterzogen worden sind;
 4. gemäß den Kapiteln VI, VII und VIII des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG verpackt, gekennzeichnet, gelagert und befördert worden sind;
 5. nicht von giftigen oder Biotoxine enthaltenden Arten stammen;
 6. den organoleptischen, parasitologischen, chemischen und mikrobiologischen Anforderungen entsprechen, die für bestimmte Kategorien von Fischereierzeugnissen mit der Richtlinie 91/493/EWG und den dazu erlassenen Durchführungsentscheidungen festgelegt worden sind.
- Der amtliche Inspektor erklärt, daß ihm die Vorschriften der Richtlinien 91/493/EWG und 92/48/EWG sowie der Entscheidung 2000/85/EG bekannt sind.

Ausgefertigt in am

(Ort) (Datum)



.....
(Unterschrift des amtlichen Inspektor) ⁽³⁾

.....
(Name in Großbuchstaben, Qualifikation und Amtsbezeichnung des
Unterzeichneten)

⁽³⁾ Die Farbe des Stempels und der Unterschrift muß sich von der der anderen Angaben auf der Bescheinigung unterscheiden.

ANHANG B

I. VERZEICHNIS DER ZUGELASSENEN BETRIEBE

Nummer	Name	Anschrift
LV 25 Z	SIA „Baltijas zivis-97“	Skulte, Limbazu district — LV-4025
LV 28 Z	Joint stock Co. „Brivais vilnis“	Salacgriva, Limbazu district — LV-4033
LV 36 Z	Joint stock Co. „Banga“	Roja, Talsu District — LV-3264
LV 41 Z	Joint stock Co. „Carnikava“	Carnikava, Rigas district — LV-2163
LV 42 Z	Joint stock Co. „Auda“	Riga — LV-1030
LV 59 Z	„Unda“ Ltd	Engure, Tukuma district — LV-3113
LV 61 Z	Latvian-German joint stock venture „I.M.S.“	Talsu district — LV-3264
LV 69 Z	„Kolka“ Ltd	Talsu district, Kolka — LV-3275
LV 87 Z	„Banga Seafood International“ Ltd	Roja, Talsu district — LV-3264

II. VERZEICHNIS DER ZUGELASSENEN GEFRIERSCHIFFE

Nummer	Name	Eigentümer
LV 005 K	„Trollis“	Joint stock company „Brivais vilnis“
LV 009 K	„Freyr“	„Mersrags I“ Ltd
LV 010 K	„Arnarborg“	„Mersrags I“ Ltd
LV 068 K	„Erla“	„Mersrags I“ Ltd

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 21. Dezember 1999

mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in China und zur Aufhebung der Entscheidung 97/368/EG

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4761)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2000/86/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/493/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 zur Festlegung von Hygienevorschriften für die Erzeugung und die Vermarktung von Fischereierzeugnissen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Eine Sachverständigengruppe der Kommission hat China besucht, um zu überprüfen unter welchen Bedingungen Fischereierzeugnisse, die für die Gemeinschaft bestimmt sind, dort erzeugt, gelagert und versandt werden.
- (2) Die Rechtsvorschriften Chinas im Bereich der Gesundheitsüberwachung und -kontrolle von Fischereierzeugnissen können als denjenigen der Richtlinie 91/493/EWG gleichwertig betrachtet werden.
- (3) Die „State Administration for Entry/Exit Inspection and Quarantine (CIQ SA)“ in China ist in der Lage, die Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften wirksam zu überprüfen.
- (4) In bezug auf die Genußtauglichkeitsbescheinigung gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe a) der Richtlinie 91/493/EWG müssen auch ein Bescheinigungsmuster, die Mindestanforderungen hinsichtlich der Sprache oder Sprachen, in der bzw. denen die Bescheinigung erstellt werden muß, und die Amtsbezeichnung der zur Unterzeichnung bevollmächtigten Person festgelegt werden.
- (5) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe b) der Richtlinie 91/493/EWG muß auf den Packstücken eine Markierung angebracht werden, auf der der Name des Drittlandes und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabrikschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs angegeben sind.
- (6) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe c) der Richtlinie 91/493/EWG ist ein Verzeichnis der zugelassenen Betriebe, Fabrikschiffe oder Kühlhäuser und ein Verzeichnis der im Sinne der Richtlinie 92/48/EWG⁽³⁾ registrierten Gefrierschiffe zu erstellen. Diese Verzeichnisse stützen sich auf eine Mitteilung der CIQ SA an die Kommission. Die CIQ SA muß sich daher vergewissern, daß die diesbezüglichen Bestimmungen von Artikel 11 Absatz 4 der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten werden.

- (7) Die CIQ SA hat offiziell zugesichert, daß die Vorschriften des Kapitels V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten und die den Anforderungen dieser Richtlinie gleichwertigen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung/Registrierung von Ursprungsbetrieben, -fabrikschiffen, -kühlhäusern oder -gefrierschiffen erfüllt werden.
- (8) In Anbetracht der Ergebnisse des Inspektionsbesuchs muß die Entscheidung 97/368/EG der Kommission vom 11. Juni 1997 über Schutzmaßnahmen gegenüber bestimmten Fischereierzeugnissen mit Ursprung in China⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die Entscheidung 98/321/EG⁽⁵⁾, aufgehoben werden.
- (9) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Überprüfung und Bescheinigung der Konformität von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit den Anforderungen der Richtlinie 91/493/EWG ist in China die „State Administration for Entry/Exit Inspection and Quarantine (CIQ SA)“ zuständig.

Artikel 2

Die Erzeugnisse der Fischerei und Aquakultur mit Ursprung in China müssen folgenden Anforderungen genügen:

1. Jeder Sendung muß das aus einem einzigen Blatt bestehende, numerierte Original einer Genußtauglichkeitsbescheinigung nach dem Muster in Anhang A beiliegen, das ordnungsgemäß ausgefüllt, unterzeichnet und datiert ist.
2. Die Erzeugnisse müssen von zugelassenen Betrieben, Fabrikschiffen, Kühlhäusern bzw. registrierten Gefrierschiffen stammen, die in dem Verzeichnis in Anhang B aufgeführt sind.
3. Jedes Packstück muß unauslöschbar die Angabe „CHINA“ und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabrikschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs tragen; davon ausgenommen sind unverpackte gefrorene Fischereierzeugnisse, die für die Konservenindustrie bestimmt sind.

⁽¹⁾ ABl. L 268 vom 24.9.1991, S. 15.

⁽²⁾ ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 31.

⁽³⁾ ABl. L 187 vom 7.7.1992, S. 41.

⁽⁴⁾ ABl. L 156 vom 13.6.1997, S. 57.

⁽⁵⁾ ABl. L 140 vom 12.5.1998, S. 17.

Artikel 3

- (1) Die Bescheinigung gemäß Artikel 2 Nummer 1 muß mindestens in einer der Amtssprachen des Mitgliedstaats ausgestellt werden, in dem die Kontrolle erfolgt.
- (2) Die Bescheinigung muß den Namen, die Amtsbezeichnung und die Unterschrift des Vertreters der CIQ SA sowie das Amtssiegel in einer Farbe tragen, die sich von der Farbe der übrigen Angaben auf der Bescheinigung unterscheidet.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Artikel 5

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1999

Für die Kommission
David BYRNE
Mitglied der Kommission

ANHANG A

GENUSSTAUGLICHKEITSBESCHEINIGUNG

für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in China, die zur Ausfuhr nach der Europäischen Gemeinschaft bestimmt sind, ausgenommen Muscheln, Stachelhäuter, Manteltiere und Meeresschnecken in jeder Form

Bezugsnr.:

Versandland: CHINA

Zuständige Behörde: „State Administration for Entry/Exit Inspection and Quarantine (CIQ SA)“

I. Identifizierung der Fischereierzeugnisse

- Bezeichnung der Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisse (1):
- Art (wissenschaftliche Bezeichnung):
- Zustand und Art der Behandlung (2):
- Gegebenenfalls Codenummer:
- Art der Verpackung:
- Zahl der Packstücke:
- Eigengewicht:
- Vorgeschriebene Lager- und Beförderungstemperatur:

II. Ursprung der Erzeugnisse

Name(n) und amtliche Zulassungs-/Registrierungsnummer(n) der Betriebe, Fabriksschiffe oder Kühlhäuser bzw. der registrierten Gefrierschiffe, die von der CIQ SA zur Ausfuhr nach der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind:

.....
.....
.....
.....

III. Bestimmung der Erzeugnisse

Die Erzeugnisse werden versandt von:
(Versandort)

nach:
(Bestimmungsort und -land)

mit folgendem Beförderungsmittel:

Name und Anschrift des Versenders:
.....
.....

Name des Empfängers und Anschrift am Bestimmungsort:
.....
.....

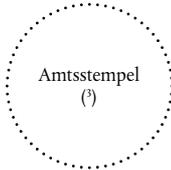
(1) Nichtzutreffendes streichen.

(2) Lebend, gekühlt, gefroren, gesalzen, geräuchert, in Konserven usw.

IV. Bescheinigung

- Der amtliche Inspektor bescheinigt, daß die vorstehend beschriebenen Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse
 1. gemäß den Hygienevorschriften der Richtlinie 92/48/EWG gefangen und an Bord der Fischereifahrzeuge behandelt worden sind;
 2. gemäß den Anforderungen der Kapitel II, III und IV des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG auf hygienische Weise angelandet, behandelt und gegebenenfalls verpackt, zubereitet, verarbeitet, gefroren, aufgetaut oder gelagert worden sind;
 3. gemäß Kapitel V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG einer Gesundheitskontrolle unterzogen worden sind;
 4. gemäß den Kapiteln VI, VII und VIII des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG verpackt, gekennzeichnet, gelagert und befördert worden sind;
 5. nicht von giftigen oder Biotoxine enthaltenden Arten stammen;
 6. den organoleptischen, parasitologischen, chemischen und mikrobiologischen Anforderungen entsprechen, die für bestimmte Kategorien von Fischereierzeugnissen mit der Richtlinie 91/493/EWG und den dazu erlassenen Durchführungsentscheidungen festgelegt worden sind.
- Der amtliche Inspektor erklärt, daß ihm die Vorschriften der Richtlinien 91/493/EWG und 92/48/EWG sowie der Entscheidung 2000/86/EG bekannt sind.

Ausgefertigt in am
(Ort) (Datum)



.....
(Unterschrift des amtlichen Inspektors) ⁽³⁾

.....
(Name in Großbuchstaben, Qualifikation und Amtsbezeichnung des Unterzeichneten)

⁽³⁾ Die Farbe des Stempels und der Unterschrift muß sich von der der anderen Angaben auf der Bescheinigung unterscheiden.

ANEXO B — BILAG B — ANHANG B — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ Β — ANNEX B — ANNEXE B — ALLEGATO B —
BIJLAGE B — ANEXO B — LIITE B — BILAGA B

LISTA DE ESTABLECIMIENTOS Y BUQUES AUTORIZADOS O REGISTRADOS — LISTE OVER AUTORISERED/REGISTRERED VIRKSOMHEDER/FARTØJER — VERZEICHNIS DER ZUGELASSENEN BETRIEBE/FISCHEREI-FHRZEUGE — ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ ΤΩΝ ΕΓΚΕΚΡΙΜΕΝΩΝ/ΚΑΤΑΧΩΡΗΜΕΝΩΝ ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΕΩΝ/ΠΛΟΙΩΝ — LIST OF APPROVED/REGISTERED ESTABLISHMENTS/VESSELS — LISTE DES ÉTABLISSEMENTS/NAVIRES AGRÉÉS/ENREGISTRÉS — ELENCO DEGLI STABILIMENTI E DELLE NAVI RICONOSCIUTI O REGISTRATI — LIJST VAN ERKENDE/GEREGISTREERDE INRICHTINGEN/VAARTUIGEN — LISTA DOS ESTABELECIMENTOS/NAVIOS APROVADOS/REGISTADOS — LUETTELO HYVÄKSYTYISTÄ/REKISTERÖIDYISTÄ LAITOKSISTA/ALUKSISTA — FÖRTECKNING ÖVER GODKÄNDA/REGISTRERADE ANLÄGGNINGAR/FARTYGG

1 = Nº de aprobación — Autorisationsnummer — Zulassungsnummer — Αριθ. έγκρισης — Approval number — Numéro d'agrément — N. di riconoscimento — Erkennungsnummer/Registrierungsnummer — Número de aprovação — Hyväksymisnumero — Godkännandenummer

2 = Nombre — Navn — Name — Όνομα — Name — Nom — Denominazione — Naam — None — Varaston nimi — Namn

3 = Ciudad/Región — By/Region — Stadt/Region — Πόλη/Περιοχή — City/Region — Ville/Région — Città/Regione — Stad/Regio — Cidade/Região — Kaupunki/Alue — Ort/Region

4 = Categoría — Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Kategorie — Categoria — Ryhmä — Kategori

PP: Empresa de transformación — Virksomhed — Verarbeitungsbetrieb — Εγκατάσταση — Processing Plant — Établissement — Stabilimento di trasformazione — Inrichtung — Establecimiento — Jalostamo — Anläggning/Beredningsanläggning

FV: Buque factoría — Fabriksfartøj — Fabrikschiff — Πλοίο-εργοστάσιο — Factory vessel — Navire-usine — Nave officina — Fabrieksschip — Navio-fábrica — Tehdasalus — Fabriksfartyg

ZV: Buque congelador — Fryseskib — Gefrierschiff — Πλοίο-ψυγείο — Freezer Vessel — Bateau congélateur — Nave congelatrice — Vriesschip — Navio congelador — Pakastusalus — Frysartyg

(1)	(2)	(3)	(4)
1200/02019	Tianjin Oriental Fishery Ltd	ECONOMIC & TECHNOLOGICAL DEV. AREA TIANJIN	PP
1200/02028	Tianjin Smart Gulf Foodstuffs Co., Ltd	JINNAN DISTRICT TIANJIN	PP
1200/20001	CNFC 9305	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20002	CNFC 9306	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20003	CNFC 9307	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20004	CNFC 9308	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20005	Yuanyu 1	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20006	Yuanyu 15	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20007	Yuanyu 627	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20008	Yuanyu 629	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20009	CNFC 9511	XIDAN BEIJING	ZV

(1)	(2)	(3)	(4)
1200/20010	CNFC 9514	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20011	Zhongshui 9201	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20012	Zhongshui 9202	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20013	Puyu 6009	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20014	Jiuyuan 811	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20015	Puyu 6001	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20016	Puyu 6015	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20017	CNFC 9501	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20018	CNFC 9503	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20019	Minyu 701	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20020	Minfei 1	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20021	Minfei 3	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20022	Zhijiang 3	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20023	Zhijinag 5	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20024	Zhijinag 1	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20025	Sulianyu 601	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20026	Suyu 605	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20027	Suyu 613	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20028	Yuanyu 2	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20029	Yuanyu 19	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20030	Yuanyu 17	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20031	Yuanyu 628	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20032	Yuanyu 630	XIDAN BEIJING	ZV

(1)	(2)	(3)	(4)
1200/20033	CNFC 9510	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20034	CNFC 9512	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20035	CNFC 9515	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20036	Puyu 6010	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20037	Jiuyuan 812	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20038	Puyu 6002	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20039	Puyu 6016	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20040	CNFC 9502	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20041	CNFC 9504	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20042	Minyu 702	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20043	Minfei 2	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20044	Minfei 4	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20045	Zhijiang 4	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20046	Zhijiang 6	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20047	Zhijiang 2	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20048	Sulianyu 602	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20049	Suyu 606	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20050	Suyu 614	XIDAN BEIJING	ZV
1200/20051	CNFC 9509	XIDAN BEIJING	ZV
1300/02211	Tangshan Jiamei Aquatic Products & Foodstuffs Co., Ltd	LUBEI DISTRICT TANGSHAN	PP
2100/01001	Dalian Shengnuo Foodstuffs Co., Ltd	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
2100/02001	Liaoning Dalian Ocean Fishery Group Co., Freezing & Processing Plant	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	PP
2100/02004	Liaoning Foodstuffs Imp., & Exp., Co., Cold Storing Plant	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	PP

(1)	(2)	(3)	(4)
2100/02019	Dalian Changfeng Foodstuffs Co., Ltd	PULANDIAN CITY LIAONING PROVINCE	PP
2100/02026	Dalian Rifu Foodstuffs Co., Ltd Frozen Factory	PULANDIAN DALIAN	PP
2100/02027	Dalian Yunsheng Foodstuffs Co., Ltd	PULANDIAN CITY LIAONING PROVINCE	PP
2100/02060	Dalian Zhongwei Fishery Products Co., Ltd	DALIAN LIAONING	PP
2100/02091	Dalian Zhangzidao Fishery Group Yongxiang Aquatic Product Co.	CHANGHAI COUNTRY DALIAN	PP
2100/02116	Dalian Zhonling Marine Food Company Ltd	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
2100/02120	Dalian Jianghai Food Co., Ltd	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
2100/02128	Dalian Sea Dragon Seafood Foodstuffs Co., Ltd	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
2100/02141	Dalian Tongyuan Foodstuffs Co., Ltd	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
2100/02149	Dalian Jinzhou Yulong Food Frozen Factory	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
2100/02152	Dalian Jinzhou Dashan Seafoods Processing Factory	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
2100/02158	Dalian Rifeng Aquatic Products Co., Ltd	ZHUANGHE CITY DALIAN	PP
2100/02172	Zhuanghe Heidao Town Er Dao Gou Frozen Factory	ZHUANGHE CITY DALIAN	PP
2100/02173	Dalian Hualian Food Co., Ltd	WULU TOWN ZHUANGHE	PP
2100/02175	Dalian Hongye Sea Products Co., Ltd	ZHUANGHE CITY DALIAN	PP
2100/02223	Jinzhou Sea Fishery General Company No 2 Product Processing Factory	ECONOMIC DEVELOPMENT ZONE JINZHOU	PP
2100/02292	Donghai Freezing Factory, Dalian Economic and Technical Development Zonz	DONGHAI VILLAGE DALIAN	PP
2100/02293	Dalian fari Marine Foodstuffs Co., Ltd	ECONOMIC & TECHNICAL DEV. ZONE DALIAN	PP
2100/02294	Dalian Huamei Seafoods Co., Ltd	ECONOMIC & TECHNICAL DEV. ZONE DALIAN	PP
2100/02315	Genghai	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	FV
2100/02316	Yunhai	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	FV
2100/02317	Tongxinghai	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	FV
2100/02318	Fuxinghai	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	FV

(1)	(2)	(3)	(4)
2100/02321	Dalian Dongji Foodstuffs Co., Ltd	ZHUANGHE CITY DALIAN	PP
2100/02323	Dalian Daoqi Food Co., Ltd	ZHUANGHE CITY DALIAN	PP
2100/02335	Dalian Xiangshan Marine Products Co., Ltd	ZHUANGHE CITY DALIAN	PP
2100/02337	Dalian Zhonghan Aquatic Products Co., Ltd	COMMUNE ZHUANGHE LIAONING	PP
2100/02339	The Freezing Factory, Dalian Rixin Aquaculture Co., Ltd	PULANDIAN DALIAN	PP
2100/02340	China Dalian Zhongtai Aquatic Products Co., Ltd	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	PP
2100/02341	Dalian Yanming Foodstuffs Co., Ltd Frozen Factory	PULANDIAN DALIAN	PP
2100/02363	Dalian Shinko Marine Co., Ltd	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	PP
2100/02364	Dalian Caiyang Aquatic Products Co., Ltd	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	PP
2100/02371	Cofco Dandong Sanxing Foreign Trade Cold Storage & Processing Factory	ZHENXING DISTRICT DANDONG	PP
2100/02385	Dalian Sitong Sea Products Co. Ltd	ZHUANGHE LIAONING	PP
2100/02387	Dalian Zhudao Foodstuffs Co., Ltd	ZHUANGHE LIAONING	PP
2100/02388	Dalian Ningri Food Industrial Co., Ltd Processing Factory	GANJINGZI DISTRICT, LIAONING DALIAN	PP
2100/02403	Xinxinghai	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	FV
2100/02437	Dalian Seagem Foodstuffs Co., Ltd	ZHUANGHE CITY DALIAN	PP
2100/02720	Liaoyu 811	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV
2100/02721	Liaoyu 812	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV
2100/02722	Liaoyu 827	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV
2100/02723	Liaoyu 828	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV
2100/02724	Liaoyu 831	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV
2100/02725	Liaoyu 832	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV
2100/02726	Liao Yu Leng 3	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV
2100/02727	Liao Yu Leng 4	GANJINGZI DISTRICT DALIAN	ZV

(1)	(2)	(3)	(4)
2100/02728	Zhangyuanyu 3	CHANGHAI DALIAN	ZV
2100/02729	Zhangyuanyu 4	CHANGHAI DALIAN	ZV
2100/02730	Zhangyuanyu 5	CHANGHAI DALIAN	ZV
2100/02731	Zhangyuanyu 6	CHANGHAI DALIAN	ZV
2100/29020	Dalian Youlian Seafood Co., Ltd	JINZHOU DISTRICT DALIAN	PP
3100/02028	Kai Xing MV (Shanghai Deepsea Fisheries Corp.)	SHANGHAI	FV
3100/02029	Kai Fa MV (Shanghai Deepsea Fisheries Corp.)	SHANGHAI	FV
3100/02030	Kai Feng MV (Shanghai Deepsea Fisheries Co.)	SHANGHAI	FV
3100/02031	Kai Tuo MV (Shanghai Deepsea Fisheries Corp.)	SHANGHAI	FV
3100/02032	Kai Chuang MV (Shanghai Deepsea Fisheries Corp.)	SHANGHAI	FV
3100/02039	Shanghai Ho Ho Food Factory	SHANGHAI	PP
3100/20236	Kai Ming MV (Sanhai Deepsea Fisheries Corp.)	SHANGHAI	FV
3200/02163	Xinyi Aquatic Products Freezing & Processing Factory	XINYI CITY JIANGSU	PP
3200/02192	Yancheng Aquatic Product Co., Freezing Plant	YANGCHENG CITY JIANGSU	PP
3200/02195	Huaiyin Earth Green Foodstuffs Co., Ltd	HUAIYIN CITY JIANGSU	PP
3200/02230	Huaiyin Hongze Lake Green Foodstuffs Co., Ltd	HONGZE COUNTY JIANGSU	PP
3200/02320	Jiangsu Zhenfeng Group Food Company	DAFENG JIANGSU	PP
3200/02339	Yancheng Yaou Seafoods Co., Ltd	DAFENG JIANGSU	PP
3300/02001	Aquatic Products Processing Factory of China National Zhoushan Marine Fisheries Company	ZHOUSHAN ZHEJIANG	PP
3300/02003	Zhoushan Industrial Co., Ltd Cold Storage	ZHOUSHAN ZHEJIANG	PP
3300/02008	The Third Cold Storage Plant of Zhoushan Ocean Fishery Group Corp.	ZHOUSHAN ZHEJIANG	PP
3300/02023	Ming Chang MV (Zhoushan Deep Sea Fisheries Corp.)	ZHOUSHAN ZHEJIANG	FV
3300/02024	Ming Zhu MV (Zhoushan Deep Sea Fisheries Corp.)	ZHOUSHAN ZHEJIANG	FV
3300/02037	Zhoushan Industrial Co., Ltd Food Processing Factory	ZHOUSHAN ZHEJIANG	PP
3300/02126	Ningbo Jiuzhou Foods Co., Ltd	XIANGSHAN NINGBO	PP

(1)	(2)	(3)	(4)
3300/02131	Zhejiang Aquatic Products Imp., & Exp., Corp., Wenzhou Cold Store	LONGWAN DISTRICT WENZHOUS	PP
3300/02138	Wenzhou Anda Aquatic Products Co., Ltd	PINGYANG ZHEJIANG	PP
3300/02162	Wenling Shatou Sea Food Cold Storage Plant	WENLING ZHEJIANG	PP
3300/02164	Wenling No 1 Aquatic Products Cold storage	WENLING ZHEJIANG	PP
3300/02178	Fenghua Hailiqu Frozen Foods Co., Ltd	FENGHUA NINGBO	PP
3300/02185	Zhejian Cereals, Oils & Foodstuffs I/E Corp. Yueqing Cooperative Cold Storage Plant	YUEQING ZHEJIANG	PP
3300/02190	Zhejian Zhoushan Haisilk Aquatic Products Co. Ltd	ZHOUSHAN ZHEJIANG	PP
3300/02331	Yuhum Minzhu Freezing Plant	YUHUAN ZHEJIANG	PP
3300/02535	Pingyang Xingyi Aquatic Products Co., Ltd	WENZHOUS ZHEJIANG	PP
3300/02562	Ruian Huasheng Aquatic Products Factory	RUIAN ZHEJIANG	PP
3302/02003	Ningbo Yuping Frozen Foods, Co., Ltd	FENGHUA NINGBO	PP
3302/02012	Ningbo Dayu Food Co., Ltd	XIANGSHAN NINGBO	PP
3502/02030	Xiamen Tong An General Food Industrial Co., Ltd	XIAMEN FUJIAN	PP
3700/01013	Rongcheng Canned Factory	SHENSHAN SHANDONG	PP
3700/01019	Rong Cheng Shidao Guangxin Food Co., Ltd	SHIDAO	PP
3700/01032	Qingdao Canned Factory	JIAONAN CITY QINGDAO	PP
3700/01045	Qingdao Nifod Foods Co., Ltd	HUANGDAO QINGDAO	PP
3700/02009	Shandong Foodstuffs Imp., & Exp., Corp., Qingdao Refrigeration Plant	QINGDAO	PP
3700/02014	Fuchang Refrigeration Plant	QINGDAO	PP
3700/02017	QingDao HaiZhen Foodstuff Cold Storage & Processing	QINGDAO	PP
3700/02019	Qingdao Jiayuan Aquatic (Group) Co.	LAOSHAN QINGDAO	PP
3700/02020	Shangma Town Processing Refrigeration Plant	SHANGMA TOWN QINGDAO	PP
3700/02023	Qingdao Hongdao Seafood Development Corporation	CHENGYANG DISTRICT QINGDAO	PP
3700/02025	Qingdao Fuhua Aquatic Foodstuffs Co., Ltd	LICANG DISTRICT QINGDAO	PP

(1)	(2)	(3)	(4)
3700/02033	(H.K.) QinDao SanYang Aquatic Products Co., Ltd	HUANGDAO QINGDAO	PP
3700/02036	Qingdao Shimeian Cold Storage Plant	LICANG DISTRICT QINGDAO	PP
3700/02039	Qingdao Haifeng Group Co., Cold Storage Plant	QINGDAO	PP
3700/02041	QingDao KangDa No 2 Cold Storage Plant	JIAONAN	PP
3700/02055	Jimo Foreign Trade Refrigeration Plant	JIMO QINGDAO	PP
3700/02089	Rongcheng Taixiang Aquatic Co., Ltd	RONGCHENG WEIHAI	PP
3700/02123	Rushan Huaen Aquatic Co., Ltd	RIZHAO CITY SHANDONG	PP
3700/02139	National Fisheries Yantai Marine Fisheries Corp., Aquatic Products Processing Factory	ZHIFU DISTRICT YANTAI	PP
3700/02173	Shandong Longkou Aquatic Product Comprehensive Corporation	LINQU SHANDONG	PP
3700/02216	Qingdao Huaguan Food Co., Ltd	CHENGYANG QINGDAO	PP
3700/02306	Rizhao Shijiu Aquatic Products Cold Storage Plant	RIZHAO	PP
3700/02311	Qingdao Aquatic Products Supply and Marketing General Corp. Processing Factory	QINGDAO	PP
3700/02314	Rizhao Rirong Aquatic Products & Foods Co., Ltd	RIZHAO SHANDONG	PP
3700/02317	Shandong Foodstuffs Imp., & Exp., Huanghai Corp.	RIZHAO SHANDONG	PP
3700/02329	Qingdao Hongfu Food Co., Ltd	CHENGYANG QINGDAO	PP
3700/02346	Taihe	QINGDAO	FV
3700/02372	Rushan Huanhong Aquatic Products Co. Ltd	RUSHAN SHANDONG	PP
3700/02403	Yand Yuan No 1	YANTAI	FV
3700/02404	Yand Yuan No 2	YANTAI	FV
3700/02405	Yan Yuan No 3 Yantal Pelagic Fisheries Company	YANTAI SHANDONG	FV
3700/02411	Qingdao Biwan Marine Corporation	LAOSHAN DISTRICT QINGDAO	PP
3700/02436	Taiping	QINGDAO	FV
3700/02437	Taian	QINGDAO	FV
3700/02446	Qingdao Yilufa Foodstuffs Company	CHENGYANG QINGDAO	PP
3700/02462	QingDao Laoshan Foodstuff	LICANG DISTRICT QINGDAO	PP

(1)	(2)	(3)	(4)
3700/02499	Shandong Yongkang Food Co., Ltd	YANTAI ETDZ SHANDONG	PP
3700/02529	Jiaozhou Tianyu Frozen Foodstuff Factory	JIAOZHOU QINGDAO	PP
3700/02534	Qingdao Shunzheng Foods Co., Ltd	CHENGYANG DISTRICT QINGDAO	PP
3700/02548	Qingdao Dayang Foods Co., Ltd	JIAOZHOU DAGUHE INDUSTRIAL ZONE QINGDAO	PP
3700/02551	Qingdao Chengtao Foodstuffs Co., Ltd	CHENGYANG QINGDAO	PP
3700/02555	Qingdao Dongyang Foodstuffs Industrial Co., Ltd	LAOSHAN QINGDAO	PP
3700/02556	Qingdao Sanlian Cold Storage Factory	JIMO QINGDAO	PP
3700/02579	Weihai Zhongtai Aquatic Products Co., Ltd	WEIHAI E.T.D. ZONE SHANDONG	PP
3700/02580	Qingdao Dongwon Food Co., Ltd	CHENGYANG QINGDAO	PP
3700/02585	Qingdao Tianyuan Aquatic Foodstuffs Co., Ltd	SHAZIKOU TOWN QINGDAO	PP
3700/02595	Rizhao Changhua Aquatic Foodstuffs Co., Ltd	RIZHAO SHANDONG	PP
3700/02601	Dalian Tangmu Seafood Products Co., Ltd Laizhou Processing Plant	LAIZHOU CITY SHANDONG	PP
3700/02619	Chang Sheng	YANTAI	FV
3700/02620	Yantai Aquatic Products & Supplying Marketing Co., Haifa Food Branch	ZHIFU DISTRICT YANTAI	PP
3700/02626	Rongcheng Jiarong Foodstuffs Co., Ltd	RONGCHENG SHANDONG	PP
3700/02645	Qingdao Kangyang Foods Co., Ltd	JIAONAN	PP
3700/02646	Qingdao Chengyang District Cheng Dong Cold Storage And Processing Plant	CHENGYANG DISTRICT QINGDAO	PP
3700/02647	China National Fisheries (Group) Corp., QingDao Processing Plant	CHENGYANG DISTRICT QINGDAO	PP
3700/02656	Weihai Dongwon Food Co., Ltd	WEIHAI ETDZ. SHANDONG	PP
3700/02657	Qingdao Daxiang Foods Co., Ltd	YINGSHANG TOWN JIMO	PP
3700/02659	Aqua Goods (Qingdao) Co., Ltd	JIAOZHOU DAGUHE INDUSTRIAL ZONE QINGDAO	PP
3700/02690	Qingdao Jiaodong Foodstuffs Development Co., Ltd	QINGDAO SHANDONG	PP
3700/20001	Yanyu 801	XIDAN BEIJING	ZV

(1)	(2)	(3)	(4)
3700/20002	Jingyu 803	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20003	Zhongshui 9416	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20004	Zhongshui 9418	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20005	Yanyu 617	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20006	Yanyu 621	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20007	Jingyu 804	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20008	Yanyu 629	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20009	Yanyu 631	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20010	CNFC 9310	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20011	CNFC 9312	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20012	Qingyu 801	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20013	Zhongshui 9203	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20014	Zhongshui 9417	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20015	Zhongshui 9419	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20016	Yanyu 618	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20017	Yanyu 619	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20018	Yanyu 620	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20019	Yanyu 622	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20020	Yanyu 625	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20021	Yanyu 626	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20022	Yanyu 627	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20023	Yanyu 628	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20024	Yanyu 630	XIDAN BEIJING	ZV

(1)	(2)	(3)	(4)
3700/20025	Yanyu 632	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20026	CNFC 9311	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20027	CNFC 9314	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20028	Qingyu 802	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20029	Zhongshui 9204	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20030	Haifeng 827	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20031	Haifeng 826	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20032	Haifeng 827	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20033	Haifeng 836	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20034	Haifeng 824	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20035	Haifeng 838	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20036	Haifeng 829	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20037	Haifeng 830	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20038	Haifeng 832	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20039	Haifeng 301	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20040	CNFC 21	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20041	CNFC 22	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20042	CNFC 23	XIDAN BEIJING	ZV
3700/20043	CNFC 24	XIDAN BEIJING	ZV
3700/92138	Yantai Deep-sea Fishing Development Co., Foodstuffs Products Processing Factory	ZHIFU DISTRICT YANTAI	PP
4200/02007	Frozen Products Works of Hubei Aquatic Products Company	WUHAN HUBEI	PP
4200/02009	Baizhi Yongde Aquatic Products Co., Ltd of Honghu	XINDI HONGHU	PP

(1)	(2)	(3)	(4)
4400/01040	Jieyang Rex Foods Co., Ltd	JIEDONG GUANGDONG	PP
4400/02002	Shenzhen Allied Aquatic Produce Development Co., Ltd	BUJI SHENZHEN	PP
4400/02042	Xinxing Aquatic Products Processing Factory	ZHONGSHAN GUANGDONG	PP
4400/02061	Shantou Yuexing Enterprise Company	SHANTOU GUANGDONG	PP
4400/02163	Shunde Manfeng Ell Food Co., Ltd	LONGGANG DISTRICT	PP
4400/15026	Shenzhen Amoy Foods Co., Ltd	LONGGANG DISTRICT SHENAHEN	PP
4400/20001	Yuanyu 841	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20002	Yuanyu 842	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20003	Yuanyu 18	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20004	Yuanyu 821	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20005	Yuanyu 822	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20006	Yueyuanyu 1	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20007	Yueyuanyu 7	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20008	Yuanyu 19	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20009	Yuanyu 20	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20010	Yuanyu 401	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20011	Yueyuanyu 2	XIDAN BEIJING	ZV
4400/20012	Yueyuanyu 8	XIDAN BEIJING	ZV
4500/01032	Beihai Aquatic Industry General Co.	BEIHAI GUANGXI	PP
4500/01033	Beihai Texas Aquatic Product Corp., Ltd	BEIHAI GUANGXI	PP
4500/02014	Beihai Aquatic Industry General Co.	BEIHAI GUANGXI	PP
4500/02020	Beihai Texas Aquatic Product Corp., Ltd	BEIHAI GUANGXI	PP
4600/02007	Hainan Fruit Vegetable Food Allocation Co. Ltd	BEIHAI HAINAN	PP

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 21. Dezember 1999****mit Sonderbedingungen für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen mit Ursprung in Litauen***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4762)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2000/87/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 91/493/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 zur Festlegung von Hygienevorschriften für die Erzeugung und die Vermarktung von Fischereierzeugnissen⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 11,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Eine Sachverständigengruppe der Kommission hat Litauen besucht, um zu prüfen, unter welchen Bedingungen in diesem Drittland Fischereierzeugnisse hergestellt, gelagert und in die Gemeinschaft versandt werden.
- (2) Die Rechtsvorschriften Litauens im Bereich der Gesundheitsüberwachung und -kontrolle von Fischereierzeugnissen können als denjenigen der Richtlinie 91/493/EWG gleichwertig betrachtet werden.
- (3) Der „State Veterinary Service (SVS)“ in Litauen ist in der Lage, die Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften wirksam zu überprüfen.
- (4) In bezug auf die Genußtauglichkeitsbescheinigung gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe a) der Richtlinie 91/493/EWG müssen auch ein Bescheinigungsmuster, die Mindestanforderungen hinsichtlich der Sprache oder Sprachen, in der bzw. denen die Bescheinigung erstellt werden muß, und die Amtsbezeichnung der zur Unterzeichnung bevollmächtigten Person festgelegt werden.
- (5) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe b) der Richtlinie 91/493/EWG muß auf den Packstücken eine Markierung angebracht werden, auf der der Name des Drittlands und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabriksschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs angegeben sind.
- (6) Gemäß Artikel 11 Absatz 4 Buchstabe c) der Richtlinie 91/493/EWG ist ein Verzeichnis der zugelassenen Betriebe, Fabriksschiffe oder Kühlhäuser und ein Verzeichnis der im Sinne der Richtlinie 92/48/EWG des Rates⁽³⁾ registrierten Gefrierschiffe zu erstellen. Diese Verzeichnisse stützen sich auf eine Mitteilung des SVS an

die Kommission. Der SVS muß sich daher vergewissern, daß die diesbezüglichen Bestimmungen von Artikel 11 Absatz 4 der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten werden.

- (7) Der SVS hat offiziell zugesichert, daß die Vorschriften des Kapitels V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG eingehalten und die den Anforderungen dieser Richtlinie gleichwertigen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung/Registrierung von Ursprungsbetrieben, -fabriksschiffen, -kühlhäusern oder -gefrierschiffen erfüllt werden.
- (8) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinär-ausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für die Überprüfung und Bescheinigung der Konformität von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit den Anforderungen der Richtlinie 91/493/EWG ist in Litauen der „State Veterinary Service (SVS)“ zuständig.

Artikel 2

Die Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Litauen müssen folgenden Anforderungen genügen:

1. Jeder Sendung muß das aus einem einzigen Blatt bestehende, numerierte Original einer Genußtauglichkeitsbescheinigung nach dem Muster in Anhang A beiliegen, das ordnungsgemäß ausgefüllt, unterzeichnet und datiert ist.
2. Die Erzeugnisse müssen von zugelassenen Betrieben, Fabriksschiffen oder Kühlhäusern bzw. von registrierten Gefrierschiffen stammen, die in dem Verzeichnis in Anhang B aufgeführt sind.
3. Jedes Packstück muß unauslöschbar die Angabe „LITAUEN“ und die Zulassungs-/Registrierungsnummer des Ursprungsbetriebs, -fabriksschiffs, -kühlhauses oder -gefrierschiffs tragen; davon ausgenommen sind unverpackte gefrorene Fischereierzeugnisse, die für die Konservenindustrie bestimmt sind.

⁽¹⁾ ABL L 268 vom 24.9.1991, S. 15.⁽²⁾ ABL L 24 vom 30.1.1998, S. 31.⁽³⁾ ABL L 187 vom 7.7.1992, S. 41.

Artikel 3

- (1) Die Bescheinigung gemäß Artikel 2 Nummer 1 muß mindestens in einer der Amtssprachen des Mitgliedstaats ausgestellt werden, in dem die Kontrolle erfolgt.
- (2) Die Bescheinigung muß den Namen, die Amtsbezeichnung und die Unterschrift des Vertreters der SVS sowie dessen Amtsstempel in einer Farbe tragen, die sich von der Farbe der übrigen Angaben auf der Bescheinigung unterscheidet.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1999

Für die Kommission
David BYRNE
Mitglied der Kommission

ANHANG A

GENUSSTAUGLICHKEITSBESCHEINIGUNG

für Erzeugnisse der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Litauen, die zur Ausfuhr nach der Europäischen Gemeinschaft bestimmt sind, ausgenommen Muscheln, Stachelhäuter, Manteltiere und Meeresschnecken in jeder Form

Bezugsnr.:

Versandland: LITAUEN

Zuständige Behörde: „State Veterinary Service (SVS)“

I. Identifizierung der Fischereierzeugnisse

- Bezeichnung des Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisses ⁽¹⁾:
- Art (wissenschaftliche Bezeichnung):
- Zustand und Art der Behandlung ⁽²⁾:
- Gegebenenfalls Codenummer:
- Art der Verpackung:
- Zahl der Packstücke:
- Eigengewicht:
- Vorgeschriebene Lager- und Beförderungstemperatur:

II. Ursprung der Erzeugnisse

Name(n) und amtliche Zulassungs-/Registrierungsnummer(n) des/der Betriebe, Fabriksschiffe oder Kühllhäuser bzw. des/der registrierten Kühltische, die von der SVS zur Ausfuhr nach der Gemeinschaft zugelassen sind:

.....

.....

.....

.....

III. Bestimmung der Erzeugnisse

Die Erzeugnisse werden versandt

von:
(Versandort)

nach:
(Bestimmungsort und -land)

mit folgendem Beförderungsmittel:

Name und Anschrift des Versenders:

Name des Empfängers und Anschrift am Bestimmungsort:

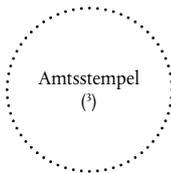
⁽¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

⁽²⁾ Lebend, gekühlt, gefroren, gesalzen, geräuchert, in Konserven usw.

IV. Bescheinigung

- Der amtliche Inspektor bescheinigt, daß die vorstehend beschriebenen Fischerei- oder Aquakulturerzeugnisse
 1. gemäß den Hygienevorschriften der Richtlinie 92/48/EWG gefangen und an Bord der Fischereifahrzeuge behandelt worden sind;
 2. gemäß den Anforderungen der Kapitel II, III und IV des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG auf hygienische Weise angelandet, behandelt und gegebenenfalls verpackt, zubereitet, verarbeitet, gefroren, aufgetaut oder gelagert worden sind;
 3. gemäß Kapitel V des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG einer Gesundheitskontrolle unterzogen worden sind;
 4. gemäß den Kapiteln VI, VII und VIII des Anhangs der Richtlinie 91/493/EWG verpackt, gekennzeichnet, gelagert und befördert worden sind;
 5. nicht von giftigen oder Biotoxine enthaltenden Arten stammen;
 6. den organoleptischen, parasitologischen, chemischen und mikrobiologischen Anforderungen entsprechen, die für bestimmte Kategorien von Fischereierzeugnissen mit der Richtlinie 91/493/EWG und den dazu erlassenen Durchführungsentscheidungen festgelegt worden sind.
- Der unterzeichnete amtliche Inspektor erklärt, daß ihm die Vorschriften der Richtlinien 91/493/EWG und 92/48/EWG sowie dieser Entscheidung bekannt sind.

Ausgefertigt in , am
(Ort) (Datum)



.....
Unterschrift des amtlichen Inspektors (?)

.....
(Name in Großbuchstaben, Qualifikation und Amtsbezeichnung des Unterzeichneten)

(?) Die Farbe des Stempels und der Unterschrift muß sich von der der anderen Angaben auf der Bescheinigung unterscheiden.

ANHANG B

VERZEICHNIS DER ZUGELASSENEN BETRIEBE

Nummer	Name	Ort
21-18	JSC „Digrama“	Klaipeda
51-06	JSC „Kraitene“	Marijampole
55-29	JSC „P ir P Provit Industrija“	Klaipeda
56-05	JSC „Ostsee Fisch Kretinga“	Kretinga-Klaipeda
68-10	JSC „Plunges slatis“	Plunge-Telsiai
68-08	JSC „Plunges kooperatine prekyba“	Plunge-Telsiai
72-09	JSC „Morvelita“	Raseiniai-Kaunas

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 21. Dezember 1999****zur Änderung der Entscheidung 97/296/EG zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(1999) 4765)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2000/88/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit ⁽¹⁾, geändert durch die Entscheidung 98/603/EG ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Entscheidung 97/296/EG der Kommission ⁽³⁾, geändert durch die Entscheidung 1999/814/EG ⁽⁴⁾, wurde die Liste der Länder und Gebiete aufgestellt, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen. In Teil I des Anhangs sind die Länder und Gebiete aufgeführt, für die eine spezifische Entscheidung ergangen ist, und in Teil II diejenigen, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG entsprechen.
- (2) Mit den Entscheidungen 2000/83/EG ⁽⁵⁾, 2000/86/EG ⁽⁶⁾, 2000/85/EG ⁽⁷⁾ und 2000/87/EG ⁽⁸⁾ der Kommission wurden Sonderbedingungen für die Einfuhr von Erzeugnissen der Fischerei und der Aquakultur mit Ursprung in Pakistan, China, Lettland bzw. Litauen festgelegt. Daher sollten Pakistan, China, Lettland und Litauen in die im Anhang Teil I enthaltene Liste der Länder und Gebiete aufgenommen werden, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen.
- (3) Belarus und Grenada haben mitgeteilt, daß sie gleichwertige Bedingungen erfüllen und somit gewährleisten können, daß die in die Gemeinschaft ausgeführten Fischereierzeugnisse den Genußtauglichkeitsanforderungen der Richtlinie 91/493/EWG des Rates ⁽⁹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG ⁽¹⁰⁾, entsprechen. Es ist daher angezeigt, die vorgenannte Liste zu ändern und diese Länder und Gebiete in Teil II der Liste aufzunehmen.
- (4) In Anbetracht der gravierenden Mängel, die bei einem Inspektionsbesuch in Bulgarien festgestellt wurden, sollten Einfuhren von Fischereierzeugnissen aus diesem Land nicht zugelassen werden. Daher ist Bulgarien von der Liste zu streichen.
- (5) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Entscheidung 97/296/EG erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Entscheidung.

⁽¹⁾ ABl. L 243 vom 11.10.1995, S. 17.⁽²⁾ ABl. L 289 vom 28.10.1998, S. 36.⁽³⁾ ABl. L 122 vom 14.5.1997, S. 21.⁽⁴⁾ ABl. L 315 vom 9.12.1999, S. 44.⁽⁵⁾ Siehe Seite 13 dieses Amtsblatts.⁽⁶⁾ Siehe Seite 26 dieses Amtsblatts.⁽⁷⁾ Siehe Seite 21 dieses Amtsblatts.⁽⁸⁾ Siehe Seite 42 dieses Amtsblatts.⁽⁹⁾ ABl. L 264 vom 24.9.1991, S. 15.⁽¹⁰⁾ ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 31.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 21. Dezember 1999

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission

ANHANG

Liste der Länder und Gebiete, aus denen Fischereierzeugnisse in jeder Form zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen*I. Länder und Gebiete, für die eine spezifische Entscheidung auf der Grundlage der Richtlinie 91/493/EG des Rates ergangen ist*

AL — Albanien	GT — Guatemala	PA — Panama
AR — Argentinien	ID — Indonesien	PE — Peru
AU — Australien	IN — Indien	PH — Philippinen
BD — Bangladesch	JP — Japan	PK — Pakistan
BR — Brasilien	KR — Südkorea	RU — Russland
CA — Kanada	LT — Litauen	SC — Seychellen
CI — Côte d'Ivoire	LV — Lettland	SG — Singapur
CL — Chile	MA — Marokko	SN — Senegal
CN — China	MG — Madagaskar	TH — Thailand
CO — Kolumbien	MR — Mauretanien	TN — Tunesien
CU — Kuba	MU — Mauritius	TW — Taiwan
EC — Ecuador	MV — Malediven	TZ — Tansania
EE — Estland	MX — Mexiko	UY — Uruguay
FK — Falkland Inseln	MY — Malaysia	VN — Vietnam
FO — Färöer	NG — Nigeria	YE — Jemen
GH — Ghana	NZ — Neuseeland	ZA — Südafrika
GM — Gambia	OM — Oman	

II. Länder und Gebiete, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG des Rates entsprechen

AO — Angola	GD — Grenada	PF — Franz. Polynesien
AG — Antigua und Barbuda ⁽¹⁾	GL — Grönland	PG — Papua-Neuguinea
AN — Niederländische Antillen	GN — Guinea Conakry	PL — Polen
AZ — Aserbaidshan ⁽²⁾	HK — Hongkong	PM — Saint Pierre et Miquelon
BJ — Benin	HN — Honduras	RO — Rumänien
BS — Bahamas	HR — Kroatien	SB — Solomonen
BY — Belarus	HU — Ungarn ⁽³⁾	SH — St. Helena
BZ — Belize	IL — Israel	SI — Slowenien
CH — Schweiz	IR — Iran	SR — Surinam
CM — Kamerun	JM — Jamaika	TG — Togo
CR — Costa Rica	KE — Kenia	TR — Türkei
CV — Kap Verde	LK — Sri Lanka	UG — Uganda
CY — Zypern	MM — Myanmar	US — Vereinigte Staaten von Amerika
CZ — Tschechische Republik	MT — Malta	VC — Saint Vincent und die Grenadinen
DZ — Algerien	MZ — Mosambik	VE — Venezuela
ER — Eritrea	NA — Namibia	ZW — Simbabwe
FJ — Fiji	NC — Neu-Kaledonien	
GA — Gabun	NI — Nicaragua	

⁽¹⁾ Nur für die Einfuhr von Frischfisch.⁽²⁾ Nur für die Einfuhr von Kaviar.⁽³⁾ Nur für die Einfuhr von lebenden Tieren zur unmittelbaren menschlichen Ernährung.

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 1. Februar 2000****betreffend die Aussetzung der Zulassung von Betrieben in Slowenien, die Frischfleisch, Fleischerzeugnisse und Wildfleisch erzeugen***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 279)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2000/89/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 72/462/EWG des Rates vom 12. Dezember 1972 zur Regelung tiereseuchenrechtlicher und gesundheitlicher Fragen bei der Einfuhr von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen, von frischem Fleisch oder von Fleischerzeugnissen aus Drittländern ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Richtlinie 97/79/EG ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5,gestützt auf die Richtlinie 97/78/EG des Rates vom 18. Dezember 1997 zur Festlegung von Grundregeln für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern in die Gemeinschaft eingeführten Erzeugnissen ⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 22,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Ein Kontrollbesuch des Lebensmittel- und Veterinäramts (LVA) der Europäischen Kommission in Slowenien, bei dem Kontrollen in Frischfleisch-, Fleischerzeugnis- und Wildfleischbetrieben vorgenommen wurden, ließ gravierende Mängel in den zugelassenen Betrieben erkennen, worauf die Kommission die Entscheidung 1999/820/EG vom 18. November 1999 zur Aussetzung der Zulassung von Betrieben in Slowenien, die Frischfleisch, Fleischerzeugnisse und Wildfleisch erzeugen ⁽⁴⁾, erließ.
- (2) Zweck dieser Entscheidung war es, eine jegliche Gefahr für den Verbraucher zu vermeiden. In diesem Zusammenhang wurde den slowenischen Behörden eine Frist gesetzt, innerhalb deren sie geeignete Maßnahmen zur baldestmöglichen Behebung der Mängel treffen mußten.
- (3) Die Maßnahmen dieser Entscheidung mußten im Lichte der Ergebnisse eines weiteren Kontrollbesuchs des LVA in Slowenien überprüft werden.

- (4) Das LVA hat im Rahmen eines weiteren Kontrollbesuchs in Slowenien Kontrollen in Fleischbetrieben durchgeführt, die eine erhebliche Verbesserung der Lage erkennen ließen. In Anbetracht der Ergebnisse seines Kontrollbesuchs hat das LVA vorgeschlagen, die Entscheidung 1999/820/EG aufzuheben.
- (5) Die Entscheidung 1999/820/EG ist daher aufzuheben.
- (6) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Entscheidung 1999/820/EG wird aufgehoben.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten ändern ihre Handelsvorschriften, um sie mit dieser Entscheidung in Einklang zu bringen. Sie setzen die Kommission davon umgehend in Kenntnis.

Artikel 3

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 1. Februar 2000

Für die Kommission

David BYRNE

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 302 vom 31.12.1972, S. 28.⁽²⁾ ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 31.⁽³⁾ ABl. L 24 vom 30.1.1998, S. 9.⁽⁴⁾ ABl. L 318 vom 11.12.1999, S. 31.